

Der Havelbote



Heimatzeitung
der Gemeinde Schwielowsee
Staatlich anerkannter Erholungsort

24. Jahrgang
Nr. 01
Mittwoch,
16. Januar 2013

mit dem Amtsblatt
der Gemeinde Schwielowsee

ISSN Nr. 0663-5315
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,
Ferch und Geltow,
sonst. Preis: 1,00 €

Trotz Dauerregen Teilnehmerrekord beim Caputher Seelauf

PNN titel: Ein Triumph für die Sportregion: Hunderte Breiten- und Spitzensportler aus der Region haben das Laufjahr in Caputh begonnen.

600 Teilnehmer kamen zum diesjährigen Seelauf nach Caputh. Erstmals wurden auch die Walker zeitlich erfasst und gewertet. Der 2km Lauf wurde in diesem Jahr als reiner Kinderlauf angeboten. Gesamtsiegerin war hier Leonie Lorenz vom Kleinmachnower LC und Sieger Felix Krüsemann von der LG Mittelmark.

Einen Doppel-Doppelsieg gab es über 5 und 10 km bei den Männern. Hier siegte jeweils Hagen Brosius vom SCC Berlin vor Stefan Hubert vom SV Sömmerda. Bei den Frauen liefen über 5 km Diana Lehmann vom PLC und über 10 km Birgit Unterberger vom OSC Berlin auf Platz 1. Ein ausführlicher Bericht folgt im nächsten Havelboten.

Weitere Infos unter www.caputher-sv.de

Text und Fotos: Bernd Thurley



① Läuferurgestein Leo Hohmann Lok Potsdam, ② Elisabeth Stoy Caputher SV, ③ Sieger 10 km Lauf,
④ Mario Eberhard LC Michendorf, ⑤ Sieger 2km Altersklasse U12

Termine für den Havelboten 2013

**Heimatteil u. Amtsblatt Redaktionsschluss Erscheinungstag
jeweils 16 Uhr**

HaBo-Nr. 2	Montag, 21.01.	Mittwoch, 30.01.
HaBo-Nr. 3	Montag, 04.02.	Mittwoch, 13.02.
HaBo-Nr. 4	Montag, 18.02.	Mittwoch, 27.02.
HaBo-Nr. 5	Montag, 04.03.	Mittwoch, 13.03.
HaBo-Nr. 6	Montag, 18.03.	Mittwoch, 27.03.
HaBo-Nr. 7	Montag, 08.04.	Mittwoch, 17.04.
HaBo-Nr. 8	Montag, 29.04.	Mittwoch, 08.05.
HaBo-Nr. 9	Dienstag, 21.05.	Mittwoch, 29.05.
HaBo-Nr. 10	Montag, 03.06.	Mittwoch, 12.06.
HaBo-Nr. 11	Montag, 24.06.	Mittwoch, 03.07.
HaBo-Nr. 12	Montag, 15.07.	Mittwoch, 24.07.
HaBo-Nr. 13	Montag, 05.08.	Mittwoch, 14.08.
HaBo-Nr. 14	Montag, 26.08.	Mittwoch, 04.09.
HaBo-Nr. 15	Montag, 09.09.	Mittwoch, 18.09.
HaBo-Nr. 16	Montag, 23.09.	Mittwoch, 02.10.
HaBo-Nr. 17	Montag, 07.10.	Mittwoch, 16.10.
HaBo-Nr. 18	Montag, 21.10.	Mittwoch, 30.10.
HaBo-Nr. 19	Montag, 04.11.	Mittwoch, 13.11.
HaBo-Nr. 20	Montag, 25.11.	Mittwoch, 04.12.
HaBo-Nr. 21	Montag, 09.12.	Mittwoch, 18.12.

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten: Redaktionsschluss ist Montag 16 Uhr

Die Redaktionssitzungen finden zu den festgelegten Terminen um 16 Uhr im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße der Einheit 3, in Caputh statt.

Interessierte Bürger haben jederzeit die Möglichkeit an den Sitzungen teilzunehmen. Anmeldung bitte unter 033209/70886.

Willkommen zum offenen Gesprächskreis der Grünen



am Dienstag 15. Januar 2013 um 19:30 Uhr.

Das Treffen findet im privaten Rahmen statt. Den Ort bitte nachfragen unter Tel.: 84944.

Wir diskutieren aktuelle Probleme in unserer Gemeinde und erarbeiten Konzepte für nachhaltige Lösungen.

Michael v. Wunsch, Irene Mohr, Matthias Plöchl, Ludwig Böhme

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:

Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 70 886, Fax: 70 898

E-Mail: havelbote@gmx.de - www.schwielowsee-tourismus.de

Redaktionsmitglieder: Ingrid Dentler, (verantw.),

Barbara Pohlmann, OT Geltow,

Dipl.-Ing. Christiane Weise, Sören Bels, Dietrich Coste, OT Ferch,

Claudia Beuster, Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann,

Prof. Dr. Ute Solf, alle OT Caputh

Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an:

Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,

Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,

Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, havelbote@gmx.de

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €, Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.

Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerblich 10,- € + MwSt.

Erscheint im Jahr 2013 - 21 mal / Auflage 5.100

**„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!
unter der Adresse: www.schwielowsee-tourismus.de**

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

**Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen.
Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.**

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Unter der 116 117 erreichen Betroffene jederzeit einen Arzt in Bereitschaft.

In akuten Notfällen bleibt daher weiterhin die 112 die richtige Nummer. Polizeiruf 110 / Notruf Feuerwehr 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder / Geltow

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils freitags in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags und sonntags und an Feiertagen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

18.01.- ZA Mahlke, Werder, Berliner Str. 11
20.01. Tel.: (03327) 668242, privat 0172-9646648
25.01.- Dr. Mertens, Schwielowsee/OT Geltow, Caputher
27.01. Chaussee 3
Tel.: (03327) 55062, privat 0173-4966332

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Caputh und Beelitz

19.01.- Dr. Kanitz, Caputh, Friedrich-Ebert-Str. 53
20.01. Tel.: (033209) 7 06 89
26.01.- Dr. Manthey, Beelitz, Clara-Zetkin-Str. 195
27.01. Tel.: (033204) 4 24 16

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt samstags und sonntags jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Anzeige

Liebe Leserinnen und Leser des Havelboten,



Ich wünsche Ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Schwielowsee zählt mit den Ortsteilen Caputh, Ferch und Geltow zu den attraktivsten Gemeinden unserer Region. Dass dies so bleibt, dafür werde ich mich mit Ihnen gemeinsam auch in diesem Jahr einsetzen. Ein Sprichwort aus China besagt:

„Die eine Generation baut die Straße, auf der die nächste fährt.“ In diesem Sinne gibt es jedoch auch in unserer Region noch viel zu tun, damit es sozial und gerecht zugeht und kein Mensch zurückbleiben muss. Leider gibt es auch bei uns immer mehr Menschen, die nicht von ihrer Arbeit leben können oder deren Rente nicht zum Leben reicht. Das lässt mich nicht kalt. Als Sozialdemokratin sehe ich mich in der Pflicht, gegen diese ungerechten Zustände etwas zu tun. Mindestlöhne, die Angleichung der Renten in Ost und West, bezahlbare Energie - das sind Themen, die wir angehen müssen. Vieles wird davon abhängig sein, ob es nicht nur ausreichende Arbeitsplätze gibt, sondern wie die Arbeit bezahlt wird. Ob wir das Geld sinnvoll in Bildung und Ganztagsbetreuung investieren. Und ob wir die Krise in Europa in den Griff bekommen. In diesem Jahr bei den Bundestagswahlen werden die Parteien ihre Konzepte und Lösungen für all diese Zukunftsfragen präsentieren. Dann werden Sie, liebe Leserinnen und Leser, die Wahl haben. Ich freue mich auf die Begegnungen und Gespräche mit Ihnen, ob hier in Schwielowsee oder vielleicht auch bei einem Besuch im Bundestag in Berlin.

Ihre Andrea Wicklein

Mitglied des Deutschen Bundestages

Hier erreichen Sie mich: Andrea Wicklein, Mitglied des Deutschen Bundestages, Wahlkreisbüro Potsdam, Alleestraße 9, 14469 Potsdam, Tel.: 0331/ 730 98 100, Fax: 0331/ 730 98 102,

andrea.wicklein@wk.bundestag.de

www.andrea-wicklein.de

Tipps und Termine

Ausstellungen

Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“, Fotos, Dokumente und Modelle, im Bürgerhaus, Straße der Einheit 3, Caputh. Sonderthema: **Projekt „Emigration“: Einsteins Schweizerischer Reisepass**, Öffnungszeiten: November - März: Freitag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr und an Feiertagen. www.sommeridyll-caputh.de - Tel. 033209-217772

Museum der Havelländischen Malerkolonie zeigt bis zum 28. April 2013 die Ausstellung **„Lust an der Kunst“**.

Präsentiert werden Gemälde und Graphiken derjenigen Maler, die während und nach dem Ersten Weltkrieg am Schwielowsee ihre Häuser erwarben, hier lange gelebt und gemalt haben. Vor allem sind es Bilder von Theo v. Brockhusen mit ihrem grandiosen Panorama-Blick von Ferch bis Werder. Museum der Havelländischen Malerkolonie, Beelitzer Str. 1, Ferch, Nov.-April nur Sa/So, 11-17 Uhr, Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de

Geltow Handweberei „Hanni Jaensch-Zeymer“ der Webhof ist eine denkmalgeschützte Anlage, in der seit über 70 Jahren an 200 bis 300 Jahre alten Webstühlen gearbeitet wird. Mit Leinenladen und kleinem Café. Am Wasser 19, Geltow, Tel. 03327-55272, Öffnungszeiten Feb.-Dez. Di-So 11-17 Uhr, feiertags geschlossen

Haus der Klänge, alte und neue Musikinstrumente aus Skandinavien, Afrika und Asien. Termine nach Vereinbarung. Caputh, Bergstr. 10, Tel. 033209-84905

„Mein blauer Schwielowsee“ „Unter Wasser - Über Wasser“, Sitzungssaal im Rathaus, Ferch, Potsdamer Platz 9, Mo+Do 9-12 Uhr, Di 9-18 Uhr, o. nach Abspr. Tel. 033209-76929

VERANSTALTUNGEN

JANUAR

26.01., 19 Uhr, Sporthalle Caputh, Schulstraße, Chorfasching „Chicago am Schwielowsee“

Kartenvorverkauf ab 02.01.2013 bei

Bistro Bennua, Str. der Einheit, Blumen Mickley, Friedrich-Ebert-Str., Bäckerei Karus, Freidrich-Ebert-Str., Friseursalon Klose, Lindenstr. Post-Lotto-Shop Opitz, Str. der Einheit, Eintrittspreis 12 € Männerchor „Einigkeit“ Caputh 1907 e.V., Tel. 033209-71222, www.maennerchor-caputh.de

27.01., 15 -18 Uhr, Sporthalle Caputh, Schulstraße, Kinderfasching - Kaffee und Kuchen, kleiner Imbiss,

Spaßprogramm, Eintritt: Kinder und Erwachsene 1 € Männerchor „Einigkeit“ Caputh 1907 e.V., Tel. 033209-71222, www.maennerchor-caputh.de

FEBRUAR

06.02., 13 Uhr, Treffpunkt Wentorfgrabenbrücke 3- Berge-Wanderung Geltow

Caputher Heimatverein, Tel. 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

08.02. 15 Uhr, Seniorenfasching – Fercher Karnevalsclub

09.02. 19 Uhr, Fasching – Fercher Karnevalsclub

10.02. 15 Uhr, Kinderfasching - Fercher Karnevalsclub

19 Uhr Fasching - Fercher Karnevalsclub

23.02., 10-17 Uhr, Japanischer Bonsaigarten, Fercher Straße 61, Ferch - Workshop Raku-Töpferei

Unter Anleitung töpferei hier selbst vollkommen Ungeübte ihre eigenen Schalen. Die am 23.02. angefertigten Gegenstände werden am 16.03.2013 glasiert, gebrannt und können dann sofort mit nach Hause genommen werden. Japanischer Bonsaigarten, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

MÄRZ

02.03., 19 Uhr, Festsaal Schloss Caputh, Musikalische Patienten für vier Violinen

Violinquartett „Just Violins“ – Anna Barbara Kastelewicz, Ludwig Heumann, Thomas König, Uwe Gaffrontke. Das in Deutschland einzigartige Ensemble eröffnet die Caputher Musiken 2013 mit Raritäten für vier Violinen Solo. Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

06.03., 13 Uhr, Treffpunkt Kirche Caputh

Frühlingswanderung durch die Michendorfer Heide

Caputher Heimatverein, Tel. 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

16. 03., 10-17 Uhr, Japanischer Bonsaigarten, Fercher Straße 61, Ferch - Workshop Raku-Brand

Die ohne Töpferscheibe, handgeformten Keramiken werden im japanischen Schwarzbrand gebrannt, so dass jede Raku-Schale einen vollkommen eigenständigen, nicht kopierbaren Charakter bekommt. Japanischer Bonsaigarten, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

13.03., 19 Uhr, Haus der Klänge, Bergstraße 10, Caputh „Die Aussicht auf Glück“

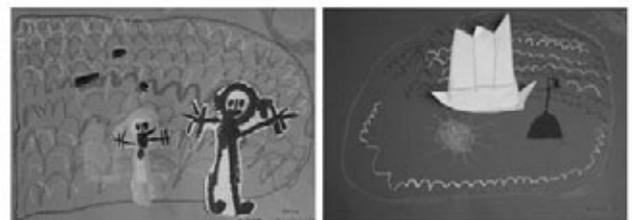
Vortrag mit dem Bremer Psychotherapeuten und Buchautor Michael Munzel und der Heilpraktikerin für Psychotherapie Christine Rasch-Motog (Caputh).

Haus der Klänge, Tel. 033209-84905, www.haus-der-klaenge.de

16.03., 11-14 Uhr, Haus der Klänge, Bergstraße 10, Caputh Workshop zum Thema „Neue Perspektiven sehen“

Workshop im Zusammenhang mit dem Vortrag vom 13.03.2013 mit der Caputher Heilpraktikerin f. Psychotherapie Christine Rasch-Motog. Anmeldung erbeten unter 033209//84906 oder E-Mail: christinerasch-motog@gmx.net

Mein blauer Schwielowsee Unter Wasser - Über Wasser



Ein Projekt der Kita „Schwielowsee“ mit der Kunstschule Potsdam e.V., von September bis November 2012, mit 69 Kindern zwischen 3 und 6 Jahren.



Wir laden Sie herzlich ein zur

Vernissage

am Samstag, 26. Januar 2013, um 14.00 Uhr
in den großen Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Schwielowsee,
Potsdamer Platz 9, OT Ferch

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr

Übergabe des ersten Babybegrüßungsordners

Die Übergabe des ersten Babybegrüßungsordners am 19. Dezember an Familie Kumm aus Ferch durch die Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee, Kerstin Hoppe, erfolgte im Beisein der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Simone Wieteck-Barthel und des Fachbereichsleiters, Herrn Randy Matthies. Dieser Ordner wurde vom Landkreis Potsdam-Mittelmark in Verbindung mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Verfügung gestellt. Er beinhaltet den Ratgeber für junge Familien, ist bestückt mit vielen wichtigen Informationen und beinhaltet eine Broschüre über die Gemeinde Schwielowsee, in der z.B. Ansprechpartner der Verwaltung, Ärzte und viele weitere wichtige Informationen aufgeführt sind. Der Ordner wird in einer Tragetasche mit dem Logo der Gemeinde Schwielowsee übergeben.

A. Junge

v.l.n.r.: S. Wieteck-Barthel; R. Matthies; Eheleute Kumm, K. Hoppe
Foto: Gemeinde



Zur Erinnerung an die Heimatforscherin Inge Dallorso 1928 -2012

Zu einem Gespräch über die Geschichte des Bahnhofs in Geltow haben wir uns verabredet. Im kurzen Telefongespräch, vor unserem letzten geplanten Treffen, habe ich erfahren, dass Inge Dallorso als Kind dort das Klavierspielen geübt hat.

Jetzt ist es zu spät, um darüber Näheres zu erfahren.

Wir trafen uns gerne und zu meinem Geburtstag erhielt ich, über alle die Jahre, seit meiner Ankunft in Caputh, einen Korb voll Obst, mit dem Allerbesten aus ihrem Garten, und das mit der Anmerkung - der Korb sei für das Heimathaus.

Wenn ich mein sicherlich nicht sehr umfangreiches Wissen über Inge Dallorso rückwirkend betrachte, dann sehe ich vor mir die kleine, rege Gestalt einer Frau, die über alles ihren Ort Caputh liebte. Pragmatisch wie sie war, setzte sie ihre Gefühle in das Wissen und Wollen über den Ort, seine Menschen und deren Geschichten um. In den Jahren um 1985, als man anfang, der Vergangenheit des Ortes mehr Aufmerksamkeit zu schenken, war sie eine der Ersten, die sich um das kleine Häuschen am Krughof, damals noch mit einem Reetdach gedeckt, bemühte. Gemeinsam mit Gleichgesinnten wurden alte Fotografien und Dokumente gesammelt. Auch mit begrenzten technischen Mitteln haben sie es geschafft, Kopien herzustellen, Gegenstände zu reparieren, das Häuschen zum Treffpunkt für Interessierte einzurichten und die ersten Ausstellungen zur Geschichte des Ortes zu organisieren. Das Vertiko, der Schrank, die Kommode, einiges vom Geschirr und vom Porzellan im Heimathaus stammen aus dem Haushalt von Inge Dallorso. Es war ihr Traum, in diesem Haus für die Mitbürger einen angemessenen Ort zu schaffen, wo man über die Geschichte und deren Schicksal nachdenken kann.



Inge Dallorso signiert ihr Buch „Caputher Heimatgeschichten“

Foto: Wolfgang Post

Jung verwitwet musste Inge Dallorso für zwei Söhne sorgen und sie tat es mit Hilfe dessen, was in vielen Familien in Caputh Tradition war – dem Obstanbau. Sie wurde zur „Marktfrau“. Mit ihrer Art, sowohl herzlich als auch bestimmend zu sein, hatte sie viel Erfolg. Doch diese „Marktfrau“, nachdem sie Haus und Hof in Ordnung gebracht hatte, nutzte ihre wenige Freizeit, um zu schreiben. In den Jahren 1985 /1986 entstanden die ersten Ausgaben der heimatgeschichtlichen Beiträge des „Wald-, Blütendorfs und Strandbads Caputh“. Außer zum Thema Obstanbau, schrieb sie auch ihre Erinnerungen an die Zeit des

großen politischen Umbruchs nach dem verlorenen Krieg auf.

Nach der Wende und dem Erscheinen der lokalen Zeitschrift, dem „Havelboten“ blühte bei Inge Dallorso die Freude am Schreiben erneut auf. Es erschienen mit Humor und Witz geschriebene, zahlreiche Anekdoten zu Ereignissen aus der Caputher Geschichte. Zugegeben, manchmal entstanden Streitigkeiten mit anderen Heimatforschern im Hinblick auf: Wer mit wem und wann. Aber welche Forschung ist frei von Kontroversen?

Im Jahre 2005 gelingt es Inge Dallorso, einen Traum zu verwirklichen. Sie veröffentlicht das von ihr geschriebene Buch „Caputher Heimatgeschichten und der Obstanbau von Caputh“. Auf der Titelseite des Buches steht auch

ihr Lebensmotto, welches sie in vier Wörtern zusammenfasste: gelebt, gearbeitet, geforscht und aufgeschrieben. Es ist ihr das gelungen, was nur wenigen von uns gelingt – ihre erlebte Geschichte für die Nachwelt zu bewahren. Auf ihrem Lieblingsplatz auf der Empore unserer Kirche, von wo aus sie dem Handglockenchor lauschte, werden wir sie nicht mehr erblicken.

Dr. K. Kauffmann

Gemeinsames Reisejournal Schwielowsee-Werder(Havel) der Öffentlichkeit vorgestellt

Noch kurz vor Jahresende konnte das neu gestaltete Reisejournal 2013/14 und das neue Gastgeberverzeichnis den Medien am 20.12.2012 vorgestellt werden. Gemeinsam werden Schwielowsee und Werder (Havel) damit künftig unter dem Titel „Eine Urlaubsregion für das ganze Jahr“ um Gäste werben. Völlig neu ist die Magazinform, die unsere Region zu allen vier Jahreszeiten mit einladenden Bildern und Texten beschreibt und so zu einem Besuch einlädt und Besuchern vor Ort Anregungen für ihren Aufenthalt gibt. Das Reisejournal ist in einer Auflage von 30.000 Stück für zwei Jahre geplant, das ergänzende Gastgeberverzeichnis mit 15.000 Stück wird jährlich neu aufgelegt.

Die Stadt Werder (Havel) und die Gemeinde Schwielowsee teilen sich die Kosten für Neukonzeption, Gestaltung und Druck in Höhe von ca. 30.000 Euro zu gleichen Teilen.

In der Arbeitsgruppe „Reisejournal“ arbeiteten zusammen mit dem beauftragten Büro: Frau Hoppe und Frau Trumbull, Gemeinde Schwielowsee, Frau Saß und Frau Ackermann (auf dem Foto vertreten durch Frau Fabig), Stadt Werder, Herr Mies und Frau Farthmann, Schwielowsee-Tourismus e.V.

Marion Trumbull



v.l.n.r.: Herr Mies, Frau Fabig, Frau Saß, Frau Farthmann, Frau Hoppe und Frau Trumbull stellen das neue Reisejournal vor.

Foto: I. Dentler

Ausgabe der Meldescheine/Gästekarte zur Kurbeitragerhebung

Sehr geehrte Hoteliers, Privatvermieter und Vermieter von Ferienunterkünften,

die Gemeinde Schwielowsee erhebt ab 2013 in der Zeit von 01. April bis 31. Oktober einen Kurbeitrag. Als Vermieter von Ferienunterkünften (unabhängig davon, ob Sie Mitglied im Schwielowsee-Tourismus e.V. sind oder nicht) sind Sie verpflichtet, von Ihren Gästen Kurbeitrag einzuziehen und an die Gemeinde Schwielowsee abzuführen. Die Gäste erhalten von Ihnen dafür eine Gästekarte als Zahlungsnachweis und zur Nutzung verschiedener Vergünstigungen.

Informationen zur Verfahrensweise wurden in der Mitgliederversammlung des Schwielowsee-Tourismus e.V. am 15. November 2012 gegeben und können auch auf der Internetseite der Gemeinde www.schwielowsee.de unter Aktuelles/ Informationen zum Kurbeitrag abgerufen werden.

Die entsprechenden Kurbeitrags-Formulare erhalten Sie ab 5. Februar 2013, jeweils dienstags von 09-12 Uhr und 13-18 Uhr bei Frau Trumbull, Sachbearbeiterin Tourismusmarketing, Raum 0.1 (Untergeschoss, neben Archiv), Gemeindeverwaltung Schwielowsee Ortsteil Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee.

Gerne bin ich Ihnen bei Fragen zum Kurbeitrag behilflich.
Tel. 033209/ 76947.

Mit freundlichen Grüßen

M. Trumbull
Sachbearbeiterin Tourismusmarketing/Kultur/Vereine

Weihnachtsfeier mit der Volkssolidarität (VS) Geltow

Großer Andrang herrschte am 14. Dezember auf der Kegelbahn „Am Grashorn“, die für die Weihnachtsfeier sehr aufwändig und geschmackvoll von Herrn Knuth und seinen Helfern und Helferinnen hergerichtet worden war. Alle Mitglieder der Ortsgruppe Geltow und alle Rentnerinnen und Rentner aus Geltow und Wildpark-West einschließlich der Senioren-WG Schwielowsee waren eingeladen. Mit 120 Mitgliedern und Besuchern war gerechnet worden. Es wurden dann noch einige mehr, was nicht allen gefallen konnte. Doch so ist es nun einmal, wenn kommen konnte, wer wollte, und auch Enge hat ja bekanntlich ihre Vorteile!



Eingestimmt wurde mit Liedern, gesungen vom „Rentnerschnitt“ der OG Geltow, musikalisch begleitet von Werner Schäfer, Begrüßungsworte wurden gesprochen vom Vorstand der VS Geltow, Herrn Dieter Meyer, der Bürgermeisterin, Frau Hoppe, und dem Ortsvorstand, Herrn Dr. Ofscarik.



Beim gemeinsamen Kaffeetrinken kam man seinen Tischnachbarn und seinen Gegenübern schnell näher.

Kinder der Theater AG der Meusebach-Grundschule Geltow führten ein Theaterstück auf, das den täglichen Stress in einer ganz normalen Familie vor Weihnachten aufzeigte – natürlich mit einem guten Ende. Tanzen, begleitet von der Musik unseres DJ Uwe sowie gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern brachten Stimmung und Schwung in das Fest, die Tombola mit Preisen, dekorativ und liebevoll verpackt von Familie Rose, sorgte für manche Überraschung und der „Männerchor Concordia“ brachte uns allen die Schönheit und Klangfülle gut gesungener weihnachtlicher Musik zum Bewusstsein.

Kein Wunder, dass der gut sortierte Abendbrotteller, hergerichtet von unserem Fleischer Bothe, schnell verzehrt wurde. Danach lichteteten sich langsam die Reihen, doch die Tanzlustigen blieben noch – ich weiß nicht, wie lange!

Text und Fotos: Barbara Pohlmann

Ehrung von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für 50 Jahre treue Dienste

Am 2. November 2012 fand im Schützenhaus Werder die zentrale Ehrung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für 50 und 60 Jahre treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr statt. Es ist mir eine Verpflichtung auch an dieser Stelle die zwei Kameraden der Feuerwehr Ferch zu ehren, welche an diesem Tage die Medaille für 50 Jahre treue Dienste erhalten haben. Die Kameraden Paul Scheibe und Kurt Fischer sind seit 50 Jahren aktive Mitglieder der Feuerwehr und haben zahlreiche Einsätze erfolgreich durchgeführt. Der Dank für diese langjährige ehrenamtliche Tätigkeit kann nicht groß genug sein. Herr Fischer erhielt am 15. November 2012 seine Ehrung durch die Bürgermeisterin Frau Hoppe überreicht, da er zur zentralen Feierstunde verhindert war.

Allgemein möchte ich den Anlass nutzen, allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Schwielowsee für ihr Engagement zu danken und vor allem die Leidenschaft der Angehörigen zu schätzen, welche auf ihre Frauen und Männer verzichten, weil sie gerade im Einsatz sind. Dies ist nicht selbstverständlich und dafür muss nachdrücklich gedankt werden.



Kreisbrandmeister H. Baier ehrt Paul Scheibe



v.l.n.r.: H. Voigt (langjährige Ortswehrführerin), Kurt Fischer und Frau Hoppe

K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

K. Gericke
Sachgebietsleiter
Ordnung und Sicherheit, Bauhof

Anzeigenannahme und Beiträge an:

E-Mail: havelbote@gmx.de

oder unter: Tel. 033209 / 70886

Sommer-Sonne-Sonnenschein

SchwielowDeJaneiro lädt zum Fasching ein



Termine:

08.02.2013	15-22 Uhr	Seniorenfasching
09.02.2013	19-02 Uhr	Faschingssamstag
10.02.2013	15-18 Uhr	Kinderfasching
11.02.2013	19-02 Uhr	Rosenmontag

Programmbeginn außer Kinderfasching: 19 Uhr

Kartenvorverkauf:

Ralles Imbiss, tgl. ab 8 Uhr, Beelitzer Str. 50
OHNE Sitzplatzreservierung

Rentnerweihnachtsfeier 2012 - Dank der AWO

Der im Havelboten Nr. 21 von Wolfgang Post veröffentlichte Artikel widmet sich vor allen Dingen dem Programm und der guten Stimmung während unserer Seniorenweihnachtsfeier am 01.12.2012 im Märkischen Gildehaus. In Ergänzung dieser Ausführungen möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit wahrnehmen, mich bei allen Mitwirkenden und Unterstützern sowie den aktiven Helfern für ihr ehrenamtliches, für uns kostenfreies soziales Engagement ganz herzlich zu bedanken. Ansonsten hätte diese sehr gut besuchte Veranstaltung nicht realisiert werden können.

Das beginnt mit der kostenlosen zur Verfügungstellung nicht nur der entsprechenden Räumlichkeiten, sondern auch des benötigten Equipementes des Märkischen Gildehauses und gipfelt in der hervorragenden Unterstützung durch die sehr hilfsbereiten Mitarbeiter. Dies bildet sozusagen das Fundament, auf dem wir aufbauen können. Wir können stolz sein, eine solche Einrichtung in Caputh zu besitzen - Danke an die Handwerkskammer Potsdam, Frau May, Frau Duif und an die gesamte Belegschaft.

Und stolz sein können wir auch auf unsere Schüler der Klassen 6a und 6b der Albert-Einstein-Grundschule, die mit viel Freude, Freundlichkeit und Engagement den Service für unsere Senioren gestalteten. Die Freude an ihrer Tätigkeit war für jeden spürbar, wenn sie unentwegt, ohne die Veranstaltung zu stören die Wünsche der Gäste erfüllten. Ein großes Dankeschön im Auftrag der Senioren an die Schüler Luis und Maxim Knapp, Julian Krus, Till Konecny, Sophia Heller, Michele Ebel, Sophia Gehrls und Anna Gülde sowie natürlich an die Rektorin, Frau Cathrin Rudzinski und an Frau Monika Neitzke, die unsere Weihnachtsfeier jeweils bereits in ihre Jahresplanung integriert haben. Was wären unsere Weihnachtsfeiern ohne den Kuchen der Bäckerei Karus und ohne den von der Firma Begeschke gespendeten Kaffee - hierzu bedarf es keiner großen Abstimmungen, diese Dinge stehen einfach bereit - vielen Dank!

Selbstverständlich treten auch die Mitwirkenden unseres Kulturprogramms kostenlos auf - insofern sorgten einige missverständliche Äußerungen der Leiterin des Schulchores für Diskussionen bei den Verantwortlichen im Publikum (Frau Hoppe/Herr Scheidereiter), was Herr Post ja sehr aufmerksam beobachtet hatte. Die gut vorbereitete Darbietung des Schulchores stimmte die Gäste wunderbar auf den Nachmittag ein und wurde von den Senioren mit viel Applaus honoriert - dafür unseren herzlichen Dank.

Sehr dankbar bin ich, dass seit vielen Jahren alternierend der Caputher Handglockenchor unter Leitung von Dr. Hans-Joachim Müller oder der Chimeschor unter der Leitung von Kathrin Fuchs

trotz relativ hohem technischen Aufwand unsere Veranstaltung bereichern. In diesem Jahr erfreute uns Kathrin Fuchs mit sehr gut ausgebildeten Instrumentalisten und dem auf hohem Niveau spielenden Chimeschor.

Die Fercher Faschingstanzmädchen sind eine sehr freundliche Truppe, die mit ihren Darbietungen Schwung ins Programm bringt. Und eine visuelle Bereicherung stellen die hübschen jungen Damen allemal dar - Danke für die nun auch schon jahrelange Zusammenarbeit.

Wie man schon in recht jungen Jahren das Tanzen und Turnen erlernen kann, zeigten die Mädchen und Jungen von "My Style" - erfrischend und unkompliziert von Ramona Arnold präsentiert - auch dafür meinen Dank.

Man könnte meinen, diese Programmfülle hätte unsere Senioren ermüdet - keineswegs, alle Darbietungen wurden mit Aufmerksamkeit verfolgt und mit viel Beifall bedacht. So hatte es auch der Caputher Männerchor, der den Abschluss des Programms bildete, nicht schwer, die Gäste zum gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern zu bewegen. Diesem Chor sieht man an, wie viel Freude es ihnen bereitet, jährlich unsere Senioren auf die Weihnachtszeit einzustimmen, und es ist uns eine Ehre, einen festen Platz in seiner Terminplanung zu haben. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen unserer Senioren ganz herzlich bei Frau Hoppe, Herrn Scheidereiter und Herrn Büchner für die immer wiederkehrende Unterstützung unserer Seniorenarbeit bedanken.

Und was wäre diese Arbeit ohne die beispielgebende Hilfsbereitschaft, das stetige freiwillige Engagement und die erstaunliche physische Belastbarkeit "meiner AWO-Frauen" Rosi Begeschke, Erika Bornemann, Monika Thiele - an diesem Tag unterstützt durch Karin Hahn, Marianne Höpfner, Sylvia und Joachim Schwarz - ein großes Dankeschön.

In den Tagen nach der Weihnachtsfeier überbrachten Frau Begeschke und Frau Bornemann kleine Präsente an kranke und bettlägerige Senioren.

Ebenfalls herzlich bedanken möchte ich mich noch bei unseren treuen Spendern Eva und Josef Krause, Gerhard Klotzek und Jürgen Scheidereiter.

Alle gemeinsam haben auf unterschiedliche Art und Weise zum Gelingen unserer diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier beigetragen und damit unsere ehrenamtliche Arbeit unterstützt.

Dr. Wolfgang Thiele

Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Caputh

Alle Jahre wieder

ist die Weihnachtszeit viel zu schnell da. Das empfinden nicht nur junge Menschen, sondern ganz bewusst auch wir, die Älteren. Der Veranstaltungsplan 2012 der Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow ist fast abgearbeitet. Es wurde damit auch Zeit, Bilanz zu ziehen. Positives sollte weiterhin Bestand haben. Den Anfang machte am Montag, dem 3. Dezember die Kreativgruppe. Bei Kaffee, Kuchen und Kerzenschein verging die Zeit viel zu schnell.

Der seit 7 Jahren bestehende Malzirkel unter Leitung von Herrn Karl-Heinz Birkholz eröffnete am Sonntag, dem 9. Dezember, eine Bilderausstellung in der Geltower Kirche. Die acht aktiven Malerinnen stellten ihre Werke aus.

Die Gymnastikgruppe traf sich am Mittwoch, dem 12. Dezember zu einem gemeinsamen Abendessen. Wir machen 2013 weiterhin Sport. Die Nordic-Walking-Gruppe besuchte am 12. Dezember den Berliner Funkturm. Über den Dächern von Berlin tranken sie gemeinsam Kaffee.

Die Radlergruppe führte ihre Weihnachtsfeier am 13. Dezember durch. Danke an Frau Anke Wehner, die seit 10 Jahren die Weihnachtsfeiern organisiert und jedes Jahr eine Überraschung für alle hat. Der Höhepunkt unserer Arbeit ist die große Weihnachtsfeier. Am Freitag, dem 14. Dezember fanden sich ca. 140 Gäste ein.

Die große Teilnahme ist für uns Dank und Anerkennung unserer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Ich wünsche allen Mitgliedern unserer Ortsgruppe ein gesundes Jahr 2013!

Theresia Vollrath

Ob der Winter noch kommt?



Weihnachtsfeiern in Wildpark-West

Am 12. Dezember erwarteten der Ortsgruppenvorstand der Volkssolidarität und der Klubrat zahlreiche Senioren im festlich wunderhübsch geschmückten Bürgerklub. Und jeder der kam bewunderte das hauptsächlich von Frau Anne Schmieszek gestaltete Wohlfühlambiente sowie den schönen Weihnachtsbaum.

Frau Rosemarie Nehrkorn begrüßte die Anwesenden mit warmen Worten und verlas das Grußschreiben unserer Bürgermeisterin Frau Hoppe. Danach erfreuten uns die Kinder der Kita Sonnenschein mit ihrem herzerfrischenden Gesang weihnachtlicher Lieder. Es ist immer wieder schön festzustellen, mit welcher Hingabe die Vorschulkinder bei der Sache sind. Natürlich gab es reichlich Beifall. Die Kuchen Spenden der Geburtstagskinder des Monats luden zum Genuss von Kaffee und Kuchen ein.

Die Überraschung des Tages war der einstündige Auftritt der Sängerin Heide Eckardt aus Gera. Mit ihrer angenehmen Stimme trug sie Lieder aus aller Welt, vor allem Evergreens, vor, die jeder mitsingen konnte. Ihre freundliche Art, die Gäste einzubeziehen, trug ihr viel Sympathie ein. So gab es lang anhaltenden Applaus und die einhellige Meinung: war das ein schöner Nachmittag!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Rita Rieck aus Geltow, die die Verbindung zur Frau Eckardt herstellte und von dieser humorvoll als ihre Managerin bezeichnet wurde.

Nach fröhlicher Unterhaltung an den Tischen stillten dann der von Frau Marlis Dobbert und Carola Kuhl zubereitete Kartoffelsalat und Würstchen den abendlichen Appetit.

Besonderer Dank gebührt Frau Erika Seifert, die „unsere“ Elke aus dem Seniorenheim „Wachtelwinkel“ zur Feier abholte und abends auch wieder zurückbrachte. Schön war es auch, dass Frau Christa Niebuhr mit ihrem Rollstuhl aus dem Heim in Glindow vom Sohn hin und her gefahren wurde.

Als Nachtrag zum 7. Weihnachtsmarkt in Wildpark-West, der wieder ein voller Erfolg war, wofür den Veranstaltern, besonders Frau Anne Fannrich und Frau Ute Märker, ein großes Lob gebührt, möchte sich die Ortsgruppe der Volkssolidarität recht herzlich bei allen Spendern für den Kuchenbasar bedanken. 26 Kuchen, vier Geld- und eine Kaffeepende ermöglichten wieder ein tolles Angebot an unserem Stand. Der Erlös kommt wohltätigen Zwecken zugute.

Unsere Helferinnen Ute Anlauff, Christel Augenadel, Marianne Kuhl und Rosemarie Nehrkorn hatten stundenweise alle Hände voll zu tun. Auch unsere Kaffee-Köchin Marlis Dobbert und der Fahrrad-Kurier Frau Irmgard Gruschke waren gefordert. Für die technische Ausstattung standen uns wie jedes Jahr unsere männlichen Helfer Axel Anlauff, Dr. Richard Brimacombe, Günter Krippstädt, Arno Beimann und Dr. Erhard Schlinke zur Seite. Der „Anglerklause“ vielen Dank für das Überlassen der Stehtische.

Wir sagen allen herzlichen Dank für Euren Einsatz!

Allen Einwohnern unserer Gemeinde Schwielowsee wünschen wir ein gesundes Jahr 2013

Inge Witkowski

Eine Weihnachtsfeier – mal anders.

Mittwoch, der 12.12.2012 am späten Nachmittag: der Fercher Heimatverein trifft sich vor der Begegnungsstätte in Ferch. Aber heute bleiben wir nicht dort, um unser letztes Treffen im Rahmen einer kleinen Weihnachtsfeier ausklingen zu lassen, sondern fahren nach Geltow. Dort wollen wir den Geltower Heimatverein besuchen. Bei unserer Ankunft werden wir bereits von Herrn Uhlemann, dem Vorsitzenden des Vereins, empfangen. Von ihm werden wir in die Räume des Heimatvereins geführt. Nach einer sehr netten und freundlichen Begrüßung durch einige weitere Mitglieder des Vereins setzen wir uns bei Tee und Gebäck zusammen. Da wir gern mehr über die Arbeit des Geltower Heimatvereins erfahren möchten, erzählt uns Herr Uhlemann zunächst die Entstehungsgeschichte des Vereins sowie der Bedeutung des Geltower Wappens. Zudem sehen wir weitere Tafeln zur Geschichte Geltows sowie gesammelte Dokumente und Exponate. Dabei entdeckt ein Mitglied unseres Heimatvereins die alten Poesiealben, darunter auch eines einer alten Bekannten von ihr – wie klein die Welt doch ist. Herr Uhlemann und seine Frau zeigen uns anschließend die weiteren Räume des Vereins: einen Raum für die

Haushaltsgegenstände und einen Raum für die landwirtschaftlichen Geräte, welche von Geltowern dem Heimatverein zu Verfügung gestellt wurden. Die drei Räume des Heimatvereins sind mit viel Liebe gestaltet worden.

Im nächsten Jahr wird der Verein in das sanierte Vereinsheim „Am

Grashorn“, in den Anbau des historischen Gebäude ziehen und dort seine Arbeit fortsetzen. Wir bewundern die Möglichkeiten des Vereins und freuen uns, dass der Heimatverein diese Chance bekommt. Natürlich erzählen auch wir von unserer Arbeit, den geplanten Vorhaben für das nächste Jahr und unseren Möglichkeiten die Dinge umzusetzen.

Nach informativen zwei Stunden verabschieden wir uns vom Geltower Heimatverein, aber nicht ohne ein Gegenbesuch für

die wärmere Jahreszeit auszumachen.

Vielen Dank an den Vorsitzenden und die Mitglieder des Geltower Heimatvereins, für die nette Begegnung und wir hoffen für die Zukunft auf eine fruchtbare Zusammenarbeit.

Jana Müller

Heimatverein Ferch

Foto: Frau Freitag



die weiteren Räume des Vereins: einen Raum für die

Weiterbildung für Waldbesitzer

Im Monat März jeweils freitags in der Zeit von 16:00-19:30 Uhr und samstags in der Zeit von 08:30-15:30 Uhr veranstaltet die Waldbauernschule Brandenburg e.V. wieder eine neue Weiterbildung für Waldbesitzer.

Schulungsthemen sind aktuelle Fragen, Forstschutz, Verkehrssicherung, Waldbau Kiefer, Kulturpflege und ökonom. Betrachtungen zur Waldwirtschaft. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Wald-Exkursion zu praktischen Fragen.

Alle interessierten Waldbesitzer sind herzlich eingeladen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 30 EUR erhoben. Schulungstermine finden Sie im Internet auf der Seite www.waldbauernschule-brandenburg.de oder unten. Da die Veranstaltungen nur bei mindestens acht Teilnehmern durchgeführt werden können, wird um vorherige Anmeldung gebeten, per Telefon unter 033920-50610, per E-Mail waldbauern@t-online.de oder in Ihrer zuständigen Oberförsterei.

Schulungstermine (Auszug):

15. u. 16.03.2013, Großraum Beelitz, (Gasthof „Zum Kirschbaum“, Dorfstr. 20, 14547 Körzin)

15. u. 16.03.2013, Großraum Rathenow, (Landgasthof "Märkisch - Ceres", Bergstr. 38, 14789 Vehlen)

22. u. 23.03.2013, Großraum Lehnin, (Hotel Markgraf, Friedenstr. 13, 14797 Lehnin)

Alle Jahre wieder

... so hieß es auch für die Senioren des Caputher Sportvereins 1881 e.V., denn auch hier gab es eine zünftige Weihnachtsfeier. Eine große Kuchenauswahl hatten die „Heinzelfrauen“ zur Verfügung gestellt und ein kleines Kulturprogramm sorgte für gute Unterhaltung und viel Gelächter.

... haben fleißige Helfer und Helferinnen diese Weihnachtsfeier vorbereitet. Neben dem selbstgebackenen Kuchen gab es ein leckeres Abendbrot und natürlich auch „ein Gläschen in Ehren“ – das wollte man niemandem verwehren.

... rast die Zeit derart schnell dahin, dass es für einen Beitrag im Havelboten noch im Dezember zu spät war. Aber lieber später als gar nicht.

... ein ganz herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer.

Ich werde auch in den kommenden Jahren – so ich gesund bleibe – für die Senioren des Sportvereins eine kleine Überraschung zur Weihnachtsfeier parat haben.

Bleiben oder werden Sie gesund und ein gutes neues Jahr 2013 wünscht

Marianne Ohnesorge

19. Neujahrskonzert der Volkssolidarität (VS) der Landesverbände Berlin und Brandenburg

Von Winterruhe können wir Mitglieder der Ortsgruppe der VS Geltow nicht reden. Gerade erst hat das neue Jahr begonnen, da geht es auf unsere erste Fahrt. 50 Mitglieder trotzten dem Nieselregen und wollen in Berlin das Neujahrskonzert 2013 erleben. Mit dem Bus geht die Reise um 13 Uhr ab Geltow. Unser Ziel ist das Konzerthaus am Gendarmenmarkt. Im „Großen Saal“ warten ca. 2.000 Besucher auf den Beginn des Konzertes. Das „Deutsche Filmorchester Babelsberg“ begeistert durch sein Können. Ebenso der „Berliner Konzert Chor“. Es war ein sehr kurzweiliges Programm. Riesigen Applaus erhielt Herr Ilya Kurtev mit seiner Bajon und dem von ihm gespielten „Hummelflug“ und „Moldawische Phantasie“. Ein sehr interessant zusammengestelltes Programm aus: „Die verkaufte Braut“, „Rusalka“, Eugen Onegin“, „Der Bettelstudent“, „Gräfin Mariza“ und „Die Csardasfürstin“. Am 8. Januar 2014 um 11 Uhr findet das 20. Neujahrskonzert statt. Wir werden alle wieder in Berlin dabei sein.

Dank an Frau Renate Wekwert für die gute Organisation.

Theresia Vollrath

GARTENTIPPS

von Gärtnermeister Wiesner aus dem Rosengut Langerwisch

1. Schutzanstrich gegen Frostrisse

Jetzt, wo die Temperaturen zwischen Plus- und Minusgraden schwanken, ist es besonders wichtig, dass sie ihre Bäume regelmäßig kontrollieren. Die Rinde dehnt sich an warmen Tagen aus und zieht sich bei Minusgraden wieder zusammen, So können Risse in den Baumrinden entstehen. Wird eine Stammseite stark von der Sonne beschienen, wogegen die Rückseite im Schatten liegt, verstärkt sich dieser Effekt noch. Durch die beschädigte Rinde können leicht Pilze eindringen, die den Baum binnen weniger Jahre bis zum Absterben bringen können. Ein spezieller weißer Schutzanstrich aus dem Gartenfachhandel gleicht diese Temperaturschwankungen aus und schützt die Baumrinde vor Schäden.

2. Überwinterungspflanzen im Auge behalten

Die Pflanzen im Haus und in den Überwinterungsquartieren benötigen Pflege. Auch, wenn diese gerade ihre Ruhephase haben, sollte man sie nicht ganz vernachlässigen. Gerade im Winter treten vermehrt Probleme mit Schädlingen auf. Die Pflanzen sollten regelmäßig auf Schädlinge untersucht werden. Dabei auch die Blattunterseiten und die Trieb- bzw. Blattansätze genau betrachten. Hier nisten sich besonders gern Blattläuse ein. Wichtig ist auch, durch regelmäßiges Lüften die Luftfeuchtigkeit zu erhöhen. Auch ein Untersetzer, der mit Blähton und etwas Wasser gefüllt wird, trägt zur Verbesserung des Raumklimas bei. Beim Gießen im Winter vorsichtiger sein, da der Wasserverbrauch der Pflanzen sinkt und Staunässe unbedingt vermieden werden muss.

Auch nach eingelagerten Knollen von Dahlien, Gladiolen und Knollenbegonien sollte man regelmäßig schauen. Wird dabei Schimmel entdeckt, sollte man diesen umgehend entfernen und gut lüften. Faulende Knollen am besten gleich aussortieren.

3. Pflanzen – gut für's Raumklima

Dass Grünpflanzen das Raumklima positiv beeinflussen ist allgemein bekannt. Doch wie funktioniert das? Zum einen „schwitzen“ Pflanzen wie wir auch und erhöhen damit die Luftfeuchte. Besonders im Winter führt eine zu geringe Luftfeuchte bei sensiblen Menschen zu trockenen Augen, gereizten Atemwegen und Kopfschmerzen. Pflanzen mindern die Geräuschbelastung und wirken entspannend, was vor allem in Büroräumen positiv ist. Die Farbe Grün fördert außerdem die Konzentrationsfähigkeit und fast jeder wird bestätigen, dass man sich in einem begrünten Zimmer einfach wohler fühlt. Weniger bekannt ist, dass viele Pflanzen Schadstoffe, die z.B. durch Elektrogeräte entstehen, aus der Luft filtern können. Besonders effektive Luftreiniger sind:

- Efeu (Hedera helix), - Efeutute (Epipremnum), - Einblatt (Spathiphyllum), - Fensterblatt (Monstera), - Birkenfeige (Ficus benjamini) - Drachenbaum (Dracaena)

All diese Pflanzen sind zudem recht pflegeleicht und können auch in praktischen Wasserspeichergefäßen kultiviert werden.

Anzeige

	<p>Rosengut Langerwisch GmbH & Co.KG Am Gut 5 - 14552 Michendorf Tel. 033205/46644 eMail: info@rosengut.de web: www.rosengut.de</p>
<p>11.-27.01.13 Orchideenwochen im Rosengut Erleben Sie mehr als 3000 Orchideen!</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • ...darunter viele Raritäten, Neuheiten und Sonderangebote • 11.01. Eröffnungstag „Traumhafte Vielfalt“ ab 16:00 Uhr mit Cocktails, Häppchen und guter Laune • tolle gratis Seminare rund um die Orchidee am 12. & 13.01 sowie am 19. & 20.01. jeweils um 11:00 und 14:00 Uhr • kostenlose Umtopfaktion für Ihre Orchidee (14.-20.01.) 	
<p>Weitere Informationen unter www.Rosengut.de</p>	

KULTURELLES



Cultura e.V.
Verein zur Förderung von Kunst und Kultur in der Region
Schwielowsee und darüber hinaus

Cultura e.V.: das Kunst- und Kulturnetzwerk am Schwielowsee

Im Herbst 2012 wurde Cultura e.V. gegründet um das kulturelle Leben rund um den Schwielowsee und darüber hinaus zu vernetzen. Ein Ziel ist die Kooperation mit anderen Kulturträgern. Es gibt gute Kontakte in Berlin und Brandenburg. Es sollen Ideen und Menschen gewürdigt werden, die Ungewöhnliches leisten oder geleistet haben. Cultura e.V. versteht sich als Plattform und Basis für die Umsetzung von Projekten. Erste Projekte sind auf dem Weg. Informationen gibt es bald unter www.cultura-schwielowsee.de.

Das Kulturland – Brandenburg Themenjahr 2013 heißt „Kindheit in Brandenburg“. Der Verein Cultura e.V. beteiligt sich mit einer Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe unter dem Titel

Bunter Fächer der Kindheit

mit der Teilnahme der Schulen in Caputh und Geltow, dem Heimatverein Caputh, der Manuskriptur in Caputh, dem Initiativkreis A. Einstein Haus, dem Schloss Caputh, den Jugendclubs in den einzelnen Ortschaften, dem Archiv der Gemeinde Schwielowsee, der Stadtgalerie in Werder und eingeladenen Vortragenden.

Am Schwielowsee entlang, umgeben von Wäldern, sind Ortschaften der Gemeinde Schwielowsee und Werder gelegen. Die Nähe zu Städten wie Potsdam und Berlin hatte und hat zur Folge, dass das soziale Umfeld in diesen Ortschaften, von sowohl ländlichen als auch städtisch-kulturellen Faktoren bestimmt ist. Starke emotionale Ereignisse wie Krieg, Flucht, die Teilung Deutschlands und deren Wiedervereinigung haben die Wahrnehmung und Entwicklung der Kinder und Jugendlichen beeinflusst.

Die heutige demografische Struktur der Bewohner der Region Schwielowsee erlaubt einen Einblick in die Kindheit mehrerer Generationen und eine Auseinandersetzung mit der Art der Wahrnehmung der Kinder- und Jugendzeit.

Die für Brandenburg ungewöhnlich große Zahl an Kindern und Jugendlichen erlaubt eine Einsicht in die Wünsche der Kinder und darüber, was sie auf dem späteren Lebensweg an Erinnerung und Prägung mitnehmen möchten und werden. Angestrebt wird, in der Zusammenarbeit mit den Schulen dies in schriftlichen Aufsätzen, gemalten oder fotografischen Bildern und Szenenbildern, zu erfassen.

Einer der Schwerpunkte der Ausstellungs- und Vortragsreihe ist der Geschichte der Kinderheime der Region gewidmet: das ehemalige jüdische Kinderheim und dessen Weiterführung als Kinderheim Anne Frank in Caputh sowie das Kinderheim Lotte Pulewka in Geltow. Der Jugendclub Caputh befasst sich außerdem mit der Geschichte des Landschulheims in Ferch.

Eine weitere, faszinierende Frage bezieht sich darauf, was aus der Kindheit mitgenommen wurde oder was wir mitnehmen können, um das Kind in uns zu bewahren. Neben den individuellen Hobbys sind es hauptsächlich Gesang, Tanz und Lachen. Die Antwort soll in der Ausstellung in der Stadtgalerie in Werder mit begleitenden Vorträgen und Filmen gegeben werden.

Die Auftaktveranstaltung ist dem Kinderheim „Anne Frank“ gewidmet. Dazu laden wir alle herzlich ein, die zur Geschichte des Heims beitragen können. Das Treffen mit Kaffee und Kuchen findet statt im Restaurant Wolf am 26. Januar 2013 um 15 Uhr. Bitte bringen Sie mit: Ihre Erinnerungen und wenn möglich Ihre Fotografien und Texte.

Wir würden uns sehr über Ihr Interesse an unserem Vorhaben freuen. Bitte unterstützen Sie uns mit ihren Erinnerungen an die eigene Kindheit in Form von Erzählungen und Fotografien.

Kuratorin
Dr. K. Kauffmann

Vorsitzende Cultura e.V.
Caroline Hauptmann

**Allen Mitgliedern und Freunden des
KulturForum Schwielowsee wünschen wir ein
gesundes, erfolgreiches neues Jahr.**

Für 2013 haben wir wieder ein anspruchsvolles und unterhaltendes Programm zusammengestellt.

Wir würden uns sehr freuen,
wenn wir Sie bei unseren
Veranstaltungen als Besucher
begrüßen dürften.

Der Vorstand



Schule trifft Männerchor in der Kirche Geltow

Eine volle Kirche zeigte, dass kaum einer dieses Ereignis versäumen wollte. Kinder der 3. und 5. Klasse der Meusebach-Grundschule Geltow sangen teils getrennt, teils gemeinsam mit dem Männerchor „Concordia“ Geltow am 16. Dezember weihnachtliche Lieder und allen, die bisher daran zweifelten, ob das zusammenpasst, seien versichert: es passt wunderbar!



In der Kirche Geltow sangen Kinder der 3. und 5. Klasse der Meusebach-Grundschule Geltow, teils getrennt, teils gemeinsam mit dem Männerchor „Concordia“ Geltow

Foto: B. Pohlmann

Der Männerchor leitete den musikalischen Nachmittag ein mit dem Kanon „Weihnacht, Weihnacht überall“ unter seinem Dirigenten Tobias Scheetz. Es war eine gute Idee, danach den Kanon mit der ganzen Gemeinde zu singen; das vermittelte allen ein Gefühl des gemeinsamen Erlebens.

Kerzen in den Händen der Schüler der 3. Klasse führten in die „Stille Nacht, heilige Nacht“, „Hambani Kahle“ und „Engel haben Himmelslieder“ zu einem besinnlichen Miterleben. Gemeinsam erklang das schöne Lied „Tochter Zion“. Birte Braun und Maximilian Pahl aus der 5. Klasse trugen uns das Gedicht „Markt und Straßen steh verlassen“ und „Advent“ vor.

Es gab noch eine große Überraschung: Noel Sigmunczyk aus der 5. Klasse spielte uns das Lied „O Tannenbaum“ nicht, wie vorgehabt, auf dem Klavier vor, sondern auf der Orgel und zwar so, als ob er dort schon oft gespielt hätte.

Abschluss dieser schönen und gelungenen Veranstaltung war ein gemeinsam von den Kindern und unserem Männerchor gesungenes Lied „Sind die Lichter angezündet“.

Barbara Pohlmann

Termin / Ort	Programm
Samstag, 16. März 2013 19 Uhr Kulturscheune Ferch Mühlengrund 1	„Friedrich Schiller als Arzt“ Ein künstlerisch-wissenschaftlicher Vortrag zu Friedrich Schiller als Mediziner und seinem Erstlingswerk „Die Räuber“. Eine gelungene Mischung aus Wissenschaft, Lesung und Musik.. Anna Luise Kiss, Schauspielerin und Kulturwissenschaftlerin (Vortrag) Katja Weitzenböck, Schauspielerin (Rezitation) Dominik Campus, Filmmusiker (Klavier)
Samstag, 27. April 2013 17 Uhr Schinkelkirche Petzow Fercher Straße	„Es tönt ein voller Harfenklang“ Musik für Frauenstimmen, Harfe und Hörner von Johannes Brahms (Vier Gesänge op. 17), Robert Schumann (aus den Romanzen für Frauenstimmen) und Heinrich Poos („Es ist ein Gesang in meinen Sommer gefallen“) Berliner Frauen-Vokalensemble Katharina Hanstedt, Harfe Detle Alpheis und Elsa Schindler, Horn Leitung: Lothar Knappe
Samstag, 25. Mai 2013 19 – 21.30 Uhr Kulturscheune Ferch Mühlengrund 1 Pause 20 min. Eintritt 18 Euro Keine Ermäßigung	Jazz - Lyrik - Prosa „Was man so alles überlebt“ – Gedichte von Mascha Kaléko Ein Genuss für Freunde der Literatur und des Jazz Barbara Schnitzler, Schauspielerin (Deutsches Theater Berlin) Axinia Schönfeld, Gesang Friedhelm Schönfeld, Saxophon (eine europäische Jazzlegende) Gert Leiser / Ralf Hommel, Moderation
Sonntag, 16. Juni 2013 12 Uhr Backofenplatz Ferch Dorfstraße 14 a	Traditionelles Sommerfest am Backofen Frisches Brot aus dem Fercher Backofen mit Schmalz, Butter, Quark und guter Stimmung! Die Braumanufaktur Forsthaus Templin liefert die köstlichen Getränke. Eintritt frei
Sa 24. August So 25. August Sa 31. August So 01. September 12 – 19 Uhr	7. Kunsttour Caputh 2013 Zur Kunsttour Caputh öffnen Ateliers und private Gärten ihre Türen und verwandeln Caputh in eine Kunstlandschaft der besonderen Art. Gastkünstler aus nah und fern bereichern das vielfältige Programm. So wird den Besuchern die Gelegenheit geboten, am Schaffensprozess der Künstlerinnen und Künstler teilzunehmen, ins Gespräch zu kommen, Techniken und Arbeitsweisen sowie ein breites Spektrum künstlerischen Schaffens kennen zu lernen.
Sonntag, 15. Sept. 2013 11 - 14 Uhr Backofenplatz Ferch Dorfstraße 14 A	Fahrradsonntag Frisches Brot aus dem Fercher Backofen mit Dixieland-Musik der „Alten Wache“ (11.30 – 12.30 Uhr) und kühlen Getränken der Braumanufaktur Forsthaus Templin
Samstag, 9. Nov. 2013 19 – 21.30 Uhr Kulturscheune Ferch Mühlengrund 1 20 min. Pause Eintritt 18 Euro Keine Ermäßigung	Politisches Kabarett Martin Buchholz mit brandneuem Programm ! Wofür Buchholz steht, ist bekannt: Für tages-aktuelles, politisches Hardcore-Kabarett mit analytischer Hintergrund-Durchleuchtung und hinterhältiges, hinter sinniges Sprachspiel. »Der böseste und zugleich witzigste Wortwerker dieser Republik.« (<i>Die Zeit</i>)
Samstag, 30. Nov. 2013 17 Uhr Alte Fischerkirche Ferch, Beelitzer Straße	Konzert zum Fercher Weihnachtsmarkt „Der Töne Licht“ - Vokalmusik zum Advent Das junge Berliner Ensemble schlägt einen Bogen von Meisterwerken der Renaissance zu Kostbarkeiten moderner Vokalmusik. Das Vokalquartett mischt englische Kompositionen, die durch ihre Emotionalität einen ganz eigenen Glanz verbreiten, mit besinnlicher europäischer Adventsmusik. Mit Werken von Victoria, Leighton, Rutter u.a. Ensemble via nova
Montag, 30. Dez. 2013 19 Uhr Fischerkirche Ferch Beelitzer Straße	Konzert zum Jahresschluss „BEST OF TANGO“ Drei Musiker wagen sich an berühmte Themen großer Komponisten zwischen Klassischer Moderne, Tango und Jazz. Das klingt, als ziehe man mit Mozart, Mendelssohn und Tschaikowski im Tangoschritt durch die Nacht. Trio NeuKlang Nikolaj Abramson, Klarinette Arthur Hornig, Violoncello Jan Jachmann, Akkordeon

KINDER- UND JUGENDJOURNAL

Weihnachten im Schuhkarton

Ein Artikel über eine Aktion im Projekt „Wir sind Kinder einer Welt“ von den Regenbogenkindern.

„Wir sind Kinder einer Welt“ heißt unser Projekt seit September 2012. In diesem Projekt reisen wir Regenbogenkinder von einem Kontinent zum anderen. Auf dem jeweiligen Kontinent entdecken und erleben wir viele spannende Abenteuer. Wir lernen dadurch z.B. fremde Kulturen, Völker, deren Kleidung, ihr Essen, die beheimateten Tiere und typische Architekturen kennen.

Unsere Reise begann in Afrika. Wir haben Safarifahrten in die Tierreservate unternommen, afrikanische Trommeln gebastelt und exotische Früchte gegessen. Über die Einwohner, deren Kultur, Musik und ihre Bräuche haben wir einiges gelernt. Wussten Sie schon, dass in Afrika die größten und schnellsten Tiere leben? Wir haben aber auch erfahren, dass viele Menschen in Afrika leben, denen es gar nicht so gut geht, besonders den dort lebenden Kindern. Das fanden wir alle sehr traurig und haben darüber gesprochen, wieso das so ist.

Von Afrika aus ging unsere Reise nach Amerika. Pünktlich zu „Halloween“ sind wir in Amerika gelandet. Das war ganz schön „gruselig“. Leider wütete zur dieser Zeit auch der Hurrikan „Sandy“. Wir haben über den Hurrikan im Morgenkreis gesprochen und uns Bilder von der Verwüstung angeschaut. Dadurch ist uns bewusst geworden, dass überall auf der Welt Menschen leben, denen es nicht so gut geht, wie uns. Da stellte sich uns die Frage, ob man da nicht etwas tun kann, um den Menschen zu helfen. Da ja bald Weihnachten ist, kam uns die Idee, an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ teilzunehmen. Anja Klusmeyer (Musikschule Fröhlich) stellte für uns den Kontakt zu dem Kunst und Kulturverein „atelier of art“ her. Gesagt getan. Gemeinsam mit unseren Eltern packten wir zu Hause ein Päckchen und gestalteten dieses schön weihnachtlich. Auch die Sternschnuppen und die Einsteinechen fanden die Idee gut und beteiligten sich an dieser tollen Aktion. Nun gehen unsere gesammelten Schuhkartons gemeinsam auf die Reise.

Der Kunst- und Kulturverein „atelier of art“ holte bald unsere Päckchen ab und brachte sie nach Siebenbürgen in Rumänien. Die Päckchen wurden dort persönlich an die Kinder verteilt. Wir hoffen, dass wir somit den Kindern ein schöneres Weihnachtsfest bescheren konnten.



Auch wir wünschen ihnen ein gutes neues Jahr 2013.

Wir möchten uns recht herzlich bei den Eltern und beim Kunst- und Kulturverein bedanken, dass wir unsere Idee verwirklichen konnten. Vielen Dank für Ihre tolle Unterstützung!!

Die Regenbogenkinder der KITA „Schwielowsee“ und ihre Erzieher

Die Caputher (Bremer) Stadtmusikanten



Auch in diesem Jahr fanden sich unter den Müttern unserer Kita einige, die ab dem Spätherbst damit begannen für unsere Vorweihnachtszeit ein Märchen einzustudieren.

Da die Resonanz auf die Nachfrage zur Mitwirkung groß war, konnte ein Märchen mit vielen Mitspielern gewählt werden.

Am 18. Dezember war es dann soweit, nach mehrmaligem abendlichen Proben konnte die Vorstellung beginnen.

Wir fieberten mit dem Esel mit, ob er sein Glück finden würde und ob Katze, Hund und Hahn den Weg nach Bremen schaffen würden. Die Räuber waren fürchterliche Gesellen, aber unsere Tiere nahmen ihren ganzen Mut zusammen und schlugen die Räuber in die Flucht.

Die Kinder waren gefesselt von der tollen Spielweise der Mütter. Wie Profis gelang es ihnen, die Kinder durch Lieder und Sprüche in das Stück mit einzubeziehen.

Die Kinder und wir waren sehr begeistert.

Ein großes Dankeschön für diesen schönen Vormittag an Frau Petersen, Frau Stiller, Frau Döllefeld, Frau Bachmann, Frau Treylla, Frau Engel, Frau Zöfl, Frau Ratland, Frau Lietze und Frau Pätzolt.

Ein kleines Dankeschön an meine Kolleginnen Giesela Liedemann und Diana Schleiter, die es den Eltern ermöglichten, am Abend in der Kita zu proben.

Wir hoffen, dass diese Tradition nie abreißt und freuen uns schon auf den Dezember 2013.

Für die Kita „Schwielowsee“ Claudia Cremer



„Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ Weihnachtsveranstaltung der Grundschule Caputh



Was soll man da noch sagen – es war einfach eine Glanzleistung! Kinder, Lehrer, pFK und Eltern haben am Freitag, dem 14. Dezember, eine wunderschöne Weihnachtsfeier organisiert. Das wichtigste Element war das Theaterstück „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“. Dieses Theaterstück mit Kindern zu inszenieren, die erstens keine Schauspieler sind und zweitens „nebenbei“ noch Schule haben, sich ja auch selbst auf Weihnachten vorbereiten, war garantiert harte Arbeit. Seit den Herbstferien wurde wöchentlich zweimal geprobt; die Kostüme mussten angefertigt, die Bühne gestaltet werden. Hut ab vor dieser Organisation! Ein netter Zufall war die sowieso für dieses Schuljahr geplante Einstudierung der bekannten Filmmusik durch die Akkorde-

ongruppe der „Musikschule Fröhlich“. Auch die Einbindung der kleinen Sportler und Tänzer in das Stück ist prima gelungen!

Die Dauer des Stückes von nicht ganz einer Stunde scheint auch die Zuschauer nicht überfordert zu haben – die üblicherweise sich recht schnell breit machende allgemeine Unruhe in der Turnhalle hielt sich diesmal in Grenzen. Und dabei haben die hinten sitzenden oder stehenden Besucher kaum eine Chance, wirklich alles zu verfolgen, was auf der Bühne vor sich geht.

So aufgeregt, wie vor allem die kleinen Akteure (zum Beispiel die vielen rosa Prinzesschen), die schon lange vor ihrem Auftritt lostoben wollten, so „cool“ blieben die älteren Schüler. Und nach der Anspannung konnten sich alle an den Weihnachtsmarkständen und auf dem verschneiten Sportplatz tummeln.

Vielen Dank an alle Beteiligten! Ivo Olias

Wer sich die Bilder der Veranstaltung ansehen möchte, kann das auf der Homepage der Grundschule „Albert Einstein“ tun:
www.grundschule-caputh.de

Am Freitag, dem 14.12.2012, fand in der Turnhalle unsere Schulweihnachtsfeier statt. Dort konnte man Lebkuchenherzen verzieren, Strohsterne basteln, Engel bemalen, Popcorn, Kaffee und Kuchen kaufen und vieles mehr. Außerdem wurde auch das Märchen „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ von einigen Schülern aufgeführt. Alle waren in Weihnachtsstimmung und es roch nach Glühwein, Kinderpunsch und Lebkuchen. Es hat vielen sehr viel Spaß bereitet. Nun kommt die Weihnachtszeit und dies war noch einmal eine gute Gelegenheit, etwas Gemeinsames vor den Ferien zu Erleben.

Tessa, Schülerzeitung der „Albert-Einstein“-Grundschule Caputh



Schulweihnachtsfeier in der Grundschule Caputh „Albert-Einstein“

„Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ hieß in diesem Jahr das Theaterstück, mit dem die SchülerInnen die Weihnachtszeit einläuteten. Schon kurz nach den Oktoberferien begannen nach einem Casting die Proben für unsere Aufführung. Vor einer Kinderjury hatten alle SchülerInnen die Möglichkeit, ihr Schauspielertalent zu zeigen. Mit einer kleinen Sprechrolle bewarben sich die Kinder für eine Wunschrolle und wurden anschließend nach einem Punktesystem von der Jury eingeteilt. Für alle Teilnehmer konnte eine Rolle gefunden werden und die Proben begannen. Gemeinsam mit den Kooperationspartnern, pädagogischen Fachkräften, LehrerInnen und Eltern wurden Kostüme und Requisiten hergestellt, sowie Tänze und Musikstücke fleißig einstudiert und geprobt.

Am 14. Dezember war es soweit, der Termin unserer Schulweihnachtsfeier. Am Vortag wurde die Turnhalle mit Hilfe von pFK, Lehrern, unserem Hausmeister und Eltern festlich dekoriert. Das Bühnenbild, bestehend aus Wald, Kamin, Küche und Schloss, versetzte alle Zuschauer in eine Märchenwelt. Mit riesigem Lampenfieber bei Groß und Klein begannen wir mit einem musikalischen Auftakt unserer Musikschule Fröhlich, die uns auch weiterhin durch das gesamte Theaterstück begleitete. Wie auch schon in den vergangenen Aufführungen wurden wieder viele Arbeitsgemeinschaften in unser Theaterstück eingebunden. So hörten wir die Flötenkinder passend zum Herinflattern der Tauben. Das bunte Hoftreiben wurde von der Arbeits-

gemeinschaft Geräteturnen begleitet und der große Ball auf dem Schloss begeisterte alle Zuschauer durch die Darbietungen der Arbeitsgemeinschaft Tanz. Unsere kleinen Schauspieler gingen ganz in ihren Rollen auf und zogen das gesamte Publikum in ihren Bann. Mit einem Riesenapplaus bedankten sich unsere Gäste bei allen Kindern, die sich aufgereiht immer wieder froh und glücklich verneigten.

Im Anschluss an die Theateraufführung, verwandelte sich die Turnhalle in einen Weihnachtsmarkt, der unseren Kindern die Möglichkeit bot, Apfelsinen mit Nelken, Zimtstangen und bunten Bändern weihnachtlich zu dekorieren, Strohsterne zu basteln, Lebkuchenherzen zu verzieren, kleine Weihnachtsengel zu bemalen oder Kerzen zu ziehen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt und unsere Gäste konnten sich gemütlich bei Kaffee und Kuchen unterhalten oder sich am Grillstand unseres Schulfördervereins mit einer Bratwurst stärken. Für unsere Kinder knallte heiß und lecker Popcorn in den Töpfen und verlieh dem Raum einen weihnachtlichen Duft.

Für die akustische und musikalische Untermauerung bedanken wir uns noch einmal herzlich bei Herrn Anders. Auch an alle anderen fleißigen Helfer, die uns beim Auf- und Abbau halfen oder mit Kuchen und anderen Dingen zum Gelingen unserer Schulweihnachtsfeier beitrugen, geht noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr 2013.

Die Schulleitung der Grundschule Albert-Einstein



Geltower Firma überreicht Scheck an Kita Ferch

Für die Anschaffung von Spielgeräten in der neuen Kita „Birkenhain“ in Ferch, übergab der Geschäftsführer der FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung aus Geltow, Herr Hans-P. Brumm, in Anwesenheit von der Bürgermeisterin, Frau Hoppe und der Kita-Leiterin, Frau K. Büchler, am 18. Dezember in der Schule in Caputh, wo die Kitakinder provisorisch sehr gut untergebracht sind, einen Scheck über Euro 750,- € sehr zur Freude der Kitaleiterin und den Kindern, die die Anwesenden mit Weihnachtsliedern und einem Gedicht erfreuten. Das Geld wird für die Außenanlagen der neuen Kindertageseinrichtung verwendet. Zum Dank erhielten die kleinen Sänger/innen schon mal vorab einen Weihnachtsmann und weitere Süßigkeiten aus Schokolade von Herrn Brumm.

Text und Foto: Barbara Pohlmann

Das Buntspecktheater
 Am 10.12.2012 sind wir, die Klasse
 2b, in das Buntspecktheater
 gefahren. In dem Buntspecktheater
 war es sehr schön. Wir haben
 das Theater der Nusknacker
 gesehen. Willi aus unserer Klasse
 hat dort als Maus mitgespielt.
 Sie haben es sehr gut gemacht.
 Es hat uns allen sehr gut gefallen.

Helena Heß 2b 27.12.12
 Grundschule „Albert Einstein“ Caputh

Weihnachtszeit in der Kita „Villa Sonnenschein“ OT Geltow

Die Adventszeit in der Kita ist jedes Jahr wieder etwas ganz besonderes. Vorfreude wird nicht nur bei den Kindern geweckt, auch die Erwachsenen sind aufgeregt, was dieser Monat wohl bringen mag.

So besuchte uns wie jedes Jahr unsere Bürgermeisterin Frau Hoppe, sie hat den Kindern eine Geschichte vorgelesen, in der die Hauptfigur, eine kleine Maus, nicht nur sehr viel Glück hatte, sondern auch noch klug in ihren Überlegungen war. Die Kinder freuten sich sehr, dass Frau Hoppe noch all ihre Fragen beantwortete und außerdem bunte Stifte und Knete für die kleinen Künstler mitbrachte.



In der Vorweihnachtszeit wird in unserer Kita ganz besonders viel gesungen. So treffen sich Montagvormittag alle Kinder zum Weihnachtssingen unterm Tannenbaum. Diese Tradition gibt es bereits viele Jahre und wir arbeiten sehr daran, sie zu erhalten.

Eine weitere Tradition besteht darin, dass Eltern, Kinder und die Erzieherin einen weihnachtlichen Nachmittag in der Kita verbringen, mit kleinem Programm von den Kindern, Plätzchen, selbstgebackenem Kuchen oder anderen herzhaften Leckereien. Voller Freude und mit viel Stolz überreichen die Kinder ihren Eltern dann ihre gebastelten Geschenke.



Und dann war da noch der 6. Dezember: Der Nikolaus hat doch tatsächlich unsere Kita gefunden und für jedes Kind etwas in den Schuh gesteckt – diese wurden natürlich von den Kindern vorher blitzblank geputzt.

Der absolute Höhepunkt war jedoch der Besuch des Weihnachtsmannes! Obwohl dieser so gar nicht furchtbar war und nur wenige Male mahnende Worte sagen musste, waren doch einige

Kinder recht zurückhaltend. Schließlich beeindruckten sie den Weihnachtsmann mit Liedern und Gedichten so sehr, dass dieser gern die Geschenke verteilte und versprach, pünktlich am 24. Dezember zu den Kindern nach Hause zu kommen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an unseren Weihnachtsmann!

Seit vielen Jahren besuchen wir mit einigen Kindern die Weihnachtsfeier der Senioren in Wildpark-West und führen ein kleines Programm auf, jedes Mal sehr zur Freude der älteren Leute. Für die Kinder ist diese Aufführung eine schöne Bestätigung, da sie erfahren, wie sie mit Liedern und Gedichten anderen Menschen eine Freude bereiten können – eine Wohltat in Zeiten der Konsumgesellschaft von heute.

Nun wünschen wir allen großen und kleinen, jungen und älteren Menschen ein gesundes neues Jahr 2013.

Im Namen meines gesamten Teams – Carola Kuhl

SPORTJOURNAL

Wasserski Club Caputh Preußen hat neuen Weltmeister im Wakeboarden



Der Wasserski Club Caputh hat jetzt einen Weltmeister mehr! Janick Otto (19 Jahre) aus Berlin erkämpfte sich in Abu Dhabi bei der WWA Weltmeisterschaft den Titel im Wakeboarden (Open Men 19-25.)

Diese fand vom 6. bis 08. Dezember 2012 in Abu Dhabi statt. Gastgeber war auch dieses Jahr wieder das Al Forsan International Sports Resort. Wakeboarder und Wakeskater aus 25 verschiedenen Ländern sind angetreten, um die WWA Weltmeister Krone zu erlangen.

Um sich optimal auf die WM vorzubereiten, fuhr Janick Ende November nochmal in die Türkei, um dort zu trainieren. Vom Frühjahr bis zum Herbst trainiert Janick als Vereinsmitglied im Wasserski Club Caputh „Preußen“ fast täglich im Wasserski Park Zossen.

„Es war ein tolles Gefühl bei so einem internationalen Wettkampf dabei zu sein und im Finale zu stehen“, sagte Janick und trotz des vielen Sports will der Neunzehnjährige Abiturient zukünftig studieren. Bis dahin wird er sich in der Turnhalle auf dem Trampolin optimal vorbereiten. Wenn die Temperaturen es wieder zulassen, geht er dann fast täglich für die nächsten Wettkämpfe aufs Wasser trainieren.

Michael Otto



Janick ist Mitglied im Wasserski Club Caputh "Preußen" und trainiert am Leistungstützpunkt Wasserskipark-Zossen.

<http://www.wasserski-caputh.de> , <http://www.wasserskipark-zossen.de/>

Foto: Stephan Scheunig

C-Junioren erreichen die Endrunde Hallenbestenermittlung 2012/13 in Stahnsdorf



Nachdem wir in der Liga zum Jahresende mit 3 Siegen gegen RSV Eintracht 1949, die Spgm Rehbrücke/Saarmund und Beelitz/Seddin II unseren 1.Tabellenplatz festigen konnten stand am 16.12.2012 die Hallenbestenermittlung in Brieselang an. Und hier ging es gegen SV Babelsberg 03 II aus der Landesklasse, den Mädels von Turbine, RSV Eintracht II und Lok Elstal, alle aus der Kreisliga und dann noch Rot-Weiß Groß Glienicke und FV Turbine Potsdam, die wie wir in der Kreisklasse spielen. Wir erwischten diesmal einen guten Start und konnten mit 5:0 gegen Groß Glienicke gewinnen. Unser 2.Spiel ging nun gegen die Eintracht aus Teltow, deren Ausgang sich die Jungs aus Teltow sicher anders vorgestellt hätten, denn wir konnten auch dieses Spiel mit 3:0 gewinnen. Damit waren wir plötzlich mit Babelsberg 03 die einzige Mannschaft, die ungeschlagen war, denn die Mädels von Turbine mussten sich Babelsberg geschlagen geben und die anderen Mannschaften nahmen sich gegenseitig die Punkte ab. So, jetzt mussten wir also gegen Babelsberg ran, ein spannendes Spiel mit keinem Sieger 1:1, auch das hatten sich die Babelsberger sicher anders vorgestellt. Auf Grund der mehr geschossenen Tore lagen wir immer noch vor Babelsberg. Im nächsten Spiel ging es darum, eine offene Rechnung zu begleichen, es ging gegen die Mädels von Turbine, die unbedingt einen Sieg brauchten um im Turnier zu bleiben. Aber davon ließen sich unsere Jungs diesmal nicht beeindrucken und schossen die Mädels mit einem Sieg aus dem Turnier. Jetzt standen noch 2 Spiele aus und man merkte, dass die Kräfte nachließen, denn wir reisten mit der dünnsten Spielerdecke an und schwere Spiele lagen hinter uns. Gegen die Jungs von Turbine lagen wir erst zurück und konnten erst kurz vor Schluss das Spiel noch drehen, das bedeutete, dass wir sicher in der Endrunde sind, jetzt noch ein letzter Sieg gegen Elstal und wir wären Turniersieger! Nun wurde deutlich, dass alle platt waren, die Leistungsgrenze war lange erreicht, wir kämpften uns durch und es gelang uns die entscheidende Führung, der Turniersieg war zum Greifen nah, aber es kam wie es kommen sollte, Sekunden vor Schluss gelang Elstal noch der Ausgleich. Das war aber egal, wir haben drei Kreisligisten nach Hause geschickt und Babelsberg konnte auch nicht gegen uns gewinnen, wir sind ungeschlagen! Klasse Leistung!

Thomas Panek

Damit könnt Ihr und Eure Trainer erhobenen Hauptes ins neue Jahr starten. Vielleicht gibt es ja Jungs, die diesen Artikel lesen und Bock haben sich in dem Team der SG Geltow anzuschließen. Ihr seht, auch als Kreisligist kann man guten Fußball spielen.

GRATULATIONEN

Im Ortsteil Geltow gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Frau Marie-Elisabeth Lincke,
Herrn Horst Stahlberg
- zum 70. Geburtstag Herrn Dr. Bernd Nitschke,
Frau Ingrid Ramin, Herrn Werner Methner
und Herrn Hans-Joachim Schwanke
- zum 75. Geburtstag Frau Christa Otto, Frau Marianne Moniac,
Herrn Jürgen Brünsche und
Herrn Peter Rietzke,
- zum 88. Geburtstag Herrn Ernst Kautz und
Herrn Gerhard Weidner

Dr. Heinz Ofcsarik
Ortsvorsteher OT Geltow

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Caputh gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Frau Christine Fritsch,
Frau Monika Thormeier und
Frau Gisela Müller
- zum 70. Geburtstag Frau Ruth Böhm, Frau Marlies Arend,
Frau Christine Baumann,
Herrn Klaus Nickel, Herrn Dieter Nowak,
Herrn Dr. Lutz Kubald,
Herrn Klaus Merscher,
Herrn Hans-Jürgen Holeschovsky,
Herrn Bernd Meschke und
Herrn Peter Langer
- zum 75. Geburtstag Frau Ingrid Hückstaedt, Frau Sybille Thomas,
Frau Hulda Zinnow, Herrn Heinz Paul und
Herrn Alfred Klar
- zum 80. Geburtstag Frau Jutta Richter und Frau Elisabeth Misch
- zum 85. Geburtstag Frau Christa Hecht und Herrn Herbert Tenner
- zum 86. Geburtstag Frau Ursula Lappien und Frau Helga Kablitz
- zum 89. Geburtstag Herrn Ulrich Heilmann
- zum 90. Geburtstag Frau Erika Liedemann
- zum 94. Geburtstag Frau Martha Bader
- zum 96. Geburtstag Frau Dorothea Lampe

Jürgen Scheidereiter
Ortsvorsteher OT Caputh

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Ferch gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 70. Geburtstag Herrn Karl-Heinz Junkert
- zum 75. Geburtstag Frau Hildegard Voigt
- zum 80. Geburtstag Frau Chrisel Schulze und Frau Elise Richter
- zum 87. Geburtstag Frau Rita Bischoff und Herrn Walter Insel
- zum 89. Geburtstag Frau Ruth Krogmann
- zum 92. Geburtstag Herrn Helmut Günther
- zum 93. Geburtstag Frau Elsbeth Becker und Frau Elsa Nell
- zum 96. Geburtstag Herrn Herbert Winkler

Roland Büchner
Ortsvorsteher OT Ferch

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

**Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch
von der Redaktion des Havelboten**

Die Schützengilde CAPUTH 1920 e.V.
gratuliert nachträglich recht herzlich der Kameradin



Ruth Böhm
zum 70. Geburtstag
und wünscht ihr für das neue Lebensjahr
alles Gute und viel Gesundheit.

Der Vorstand

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meines

70. Geburtstages
im Dezember 2012

bedanke ich mich recht herzlich nachträglich
bei meiner Familie sowie bei den Kameraden
der Schützengilde Caputh 1920 e. V.
und allen Gratulanten.

Ruth Böhm

DANKE

möchten wir hiermit noch einmal allen Kolleginnen
und Kollegen der Gemeinde Schwielowsee sagen,
die uns an unserem
letzten Arbeitstag
mit Geschenken, Blumen und guten Wünschen
überraschten.

Ein besonderer Dank geht an die Bürgermeisterin,
Frau Hoppe, für die netten Worte zum Abschied.

Unseren Nachfolgerinnen, Frau Zeller,
Frau Schünemann und Frau Braunsdorf
wünschen wir viel Freude und Kraft
für die Arbeit im Einwohnermeldeamt.

Brigitte Siek
Brigitte Homey



Foto: I. Dentler

Verabschiedung von Frau Siek und Frau Homey am 14.12.2012
v.l.: Frau Murin, Frau Hoppe, Frau Siek, Frau Homey u. Frau Galda

Änderung ab dem Jahr 2013 bitte beachten!

Sicher haben Sie auch schon selber festgestellt, dass die Geburtstagsgratulationen immer mehr Platz einnehmen; wir haben uns deshalb entschlossen, diese künftig zum 65. Geburtstag und danach ab dem 70. jährlich abzudrucken.

Die Redaktion

Die Arbeiterwohlfahrt Caputh gratuliert im Monat Januar recht herzlich zum Geburtstag

Frau Helga Kablitz	am 01.01. zum	86. Geburtstag
Herrn Klaus Merscher	am 01.01. zum	70. Geburtstag
Herrn Nikolaus Linster	am 02.01. zum	73. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Holeschovsky	am 02.01. zum	70. Geburtstag
Frau Regina Post	am 03.01. zum	77. Geburtstag
Herrn Heinz Müller	am 04.01. zum	83. Geburtstag
Frau Elli Krüger	am 04.01. zum	82. Geburtstag
Frau Ingrid Hückstaedt	am 04.01. zum	75. Geburtstag
Frau Marianne Werner	am 05.01. zum	77. Geburtstag
Frau Waltraud Sabbarz	am 07.01. zum	73. Geburtstag
Frau Marlies Arend	am 07.01. zum	70. Geburtstag
Frau Margret Scharrelmann	am 08.01. zum	82. Geburtstag
Herrn Bernd Meschke	am 08.01. zum	70. Geburtstag
Frau Christine Baumann	am 08.01. zum	70. Geburtstag
Frau Elisabeth Misch	am 09.01. zum	80. Geburtstag
Herrn Alfred Klar	am 09.01. zum	75. Geburtstag
Frau Dorothea Lampe	am 10.01. zum	96. Geburtstag
Herrn Ulrich Heilmann	am 10.01. zum	89. Geburtstag
Herrn Fritz Lehmann	am 10.01. zum	79. Geburtstag
Frau Marianne Fritze	am 10.01. zum	73. Geburtstag
Herrn Paul Rube	am 10.01. zum	73. Geburtstag
Frau Martha Bader	am 11.01. zum	94. Geburtstag
Frau Erika Liedemann	am 11.01. zum	90. Geburtstag
Herrn Derek Beesley	am 11.01. zum	82. Geburtstag
Frau Gisela Stooß	am 11.01. zum	81. Geburtstag
Frau Renate Meyer	am 11.01. zum	77. Geburtstag
Frau Brigitte Lemm	am 11.01. zum	72. Geburtstag
Herrn Dr. Rolf Emmermann	am 12.01. zum	73. Geburtstag
Herrn Peter Langer	am 12.01. zum	70. Geburtstag
Herrn Sybille Thomas	am 13.01. zum	75. Geburtstag
Frau Hulda Zinnow	am 14.01. zum	75. Geburtstag
Frau Gisela Müller	am 15.01. zum	65. Geburtstag
Frau Rosemarie Grajatzki	am 16.01. zum	80. Geburtstag
Herrn Siegfried Bornemann	am 16.01. zum	77. Geburtstag
Frau Else Brandt	am 17.01. zum	84. Geburtstag
Herrn Albert Wenzel	am 18.01. zum	79. Geburtstag
Frau Marianne Schramm	am 18.01. zum	76. Geburtstag
Herrn Karl Walch	am 18.01. zum	65. Geburtstag
Frau Evelin Schulze	am 19.01. zum	70. Geburtstag
Frau Inge Bienemann	am 20.01. zum	73. Geburtstag
Herrn Heinz Spilling	am 21.01. zum	78. Geburtstag
Frau Gisela Liedemann	am 21.01. zum	65. Geburtstag
Frau Inge Schmidt	am 22.01. zum	80. Geburtstag
Frau Ursula Hinz	am 22.01. zum	77. Geburtstag
Frau Irmgard Rube	am 22.01. zum	70. Geburtstag
Herrn Rudolf Scholtz	am 23.01. zum	87. Geburtstag
Frau Gundela Manneck	am 23.01. zum	76. Geburtstag
Frau Bärbel Masopust	am 23.01. zum	76. Geburtstag
Herrn Ulrich Müller	am 23.01. zum	74. Geburtstag
Frau Ingrid Holtzheimer	am 24.01. zum	78. Geburtstag
Frau Gerda Franze	am 25.01. zum	75. Geburtstag
Herrn Heinz Ristau	am 25.01. zum	75. Geburtstag
Frau Loni Müller	am 25.01. zum	74. Geburtstag
Frau Christa Stritzl	am 25.01. zum	74. Geburtstag
Herrn Richard Salomon	am 26.01. zum	74. Geburtstag
Frau Sigrid Heller	am 26.01. zum	70. Geburtstag

Herrn Heinz Goerke	am 27.01. zum	76. Geburtstag
Frau Margot Tombach	am 28.01. zum	90. Geburtstag
Frau Marie Discher	am 28.01. zum	89. Geburtstag
Herrn Bruno Brandt	am 28.01. zum	86. Geburtstag
Herrn Klaus Fischer	am 29.01. zum	75. Geburtstag
Herrn Willi Gutschmidt	am 30.01. zum	82. Geburtstag
Herrn Eckhard Thiele	am 30.01. zum	73. Geburtstag
Herrn Kurt Kerst	am 30.01. zum	70. Geburtstag
Frau Erna Boelk	am 31.01. zum	85. Geburtstag
Frau Bärbel Gramm	am 31.01. zum	79. Geburtstag
Herrn Julius Faix	am 31.01. zum	78. Geburtstag
Herrn Peter Schubert	am 31.01. zum	72. Geburtstag

Dr. Wolfgang Thiele

Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Caputh

Die Volkssolidarität Ferch gratuliert im Monat Januar herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche

Frau Elise Richter	am 01.01. zum	80. Geburtstag
Frau Edith Weiß	am 01.01. zum	79. Geburtstag
Frau Rita Bischoff	am 03.01. zum	87. Geburtstag
Frau Hildegard Voigt	am 03.01. zum	75. Geburtstag
Herrn Herbert Winkler	am 06.01. zum	96. Geburtstag
Herrn Jürgen Karnagel	am 06.01. zum	78. Geburtstag
Herrn Heinz Adamski	am 08.01. zum	83. Geburtstag
Herrn Helmut Günther	am 08.01. zum	92. Geburtstag
Frau Lieselotte Lehmann	am 09.01. zum	83. Geburtstag
Frau Hedwig Bernburg	am 11.01. zum	82. Geburtstag
Herrn Walter Insel	am 15.01. zum	87. Geburtstag
Frau Elfriede Bradler	am 18.01. zum	79. Geburtstag
Frau Christa Herrmann	am 18.01. zum	75. Geburtstag
Frau Gertrud Rettcke	am 19.01. zum	92. Geburtstag
Frau Olga Rauschenbach	am 20.01. zum	90. Geburtstag
Frau Karin Patzelt	am 21.01. zum	71. Geburtstag
Frau Hannelore Mehl	am 24.01. zum	76. Geburtstag
Herrn Hans-J. Lenk	am 25.01. zum	81. Geburtstag
Herrn Dr. Walter Kaczmarcyk	am 25.01. zum	75. Geburtstag
Frau Anneliese Parthier	am 26.01. zum	74. Geburtstag
Frau Hannelore Lorenz	am 26.01. zum	73. Geburtstag
Frau Gerda Hagedorn	am 27.01. zum	86. Geburtstag
Frau Elisabeth Hallmann	am 27.01. zum	75. Geburtstag
Frau Gerda Hagedorn	am 27.01. zum	85. Geburtstag
Frau Dorothea Aftring	am 27.01. zum	81. Geburtstag
Frau Elisabeth Hallmann	am 27.01. zum	75. Geburtstag
Herrn Manfred Tiedemann	am 27.01. zum	74. Geburtstag
Frau Ursula Busch	am 28.01. zum	90. Geburtstag
Herrn Siegfried Poburski	am 28.01. zum	72. Geburtstag
Frau Johanna Letsch	am 29.01. zum	87. Geburtstag
Herrn Helmut Bauch	am 29.01. zum	76. Geburtstag
Herrn Günter Prang	am 29.01. zum	72. Geburtstag
Frau Hildegard Schmidt	am 30.01. zum	85. Geburtstag

Die Ortsgruppe Wildpark-West der Volkssolidarität gratuliert im Monat Januar recht herzlich

Herrn Gerhard Weidner	am 02.01. zum	88. Geburtstag
Herrn Gerhard Seifert	am 06.01. zum	81. Geburtstag
Herrn Horst Zander	am 09.01. zum	84. Geburtstag
Herrn Jürgen Brünsche	am 09.01. zum	75. Geburtstag
Frau Ursula Krippstädt	am 10.01. zum	84. Geburtstag
Frau Ingeborg Fellenberg	am 10.01. zum	74. Geburtstag
Herrn Gerhard Link	am 16.01. zum	81. Geburtstag
Frau Roselies Großer	am 21.01. zum	71. Geburtstag
Herrn Achim Blum	am 22.01. zum	76. Geburtstag
Frau Ursula Schreier	am 23.01. zum	78. Geburtstag
Herrn Klaus Fellenberg	am 25.01. zum	81. Geburtstag
Frau Renate Klingberg	am 26.01. zum	81. Geburtstag
Herrn Günter Wenk	am 28.01. zum	80. Geburtstag
Herrn Manfred Ebert	am 28.01. zum	74. Geburtstag

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow gratuliert im Monat Januar recht herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche

Herrn Gerhard Schellhas	am 04.01. zum	81. Geburtstag
Frau Helga Gebigke	am 07.01. zum	79. Geburtstag
Herrn Ernst Homann	am 07.01. zum	82. Geburtstag
Frau Regina Burgemeister	am 12.01. zum	72. Geburtstag
Frau Irene Juche	am 13.01. zum	74. Geburtstag
Herrn Peter Rietzke	am 13.01. zum	75. Geburtstag
Herrn Siegfried Bleß	am 19.01. zum	72. Geburtstag
Frau Margarete Klausning	am 21.01. zum	91. Geburtstag
Frau Ingetraut Tilse	am 27.01. zum	70. Geburtstag
Herrn Georg Köhn	am 27.01. zum	73. Geburtstag
Herrn Peter Kahlert	am 28.01. zum	75. Geburtstag
Herrn Dr. Godehard Alt	am 29.01. zum	74. Geburtstag
Frau Helga Zech	am 29.01. zum	78. Geburtstag
Frau Rosemarie Köhn	am 30.01. zum	72. Geburtstag
Frau Evelyn Schellhas	am 31.01. zum	73. Geburtstag

Information für OG Geltow:

Mo., d. 11.02.2013, 14.00 Uhr, Neujahrsempfang und Rosenmontagsfasching „10 Jahre Karneval der Senioren“

(Beitragskassierung), im Sport-u. Vereinszentrum Geltow

Der Seniorenclub Caputh e.V. gratuliert recht herzlich zum Geburtstag

Frau Ingrid Holtzheimer am 24.01. zum 78. Geburtstag
Der Vorstand

BÜRGERFORUM

Manntje, Mannje Timpe Te, Buttje, Buttje in der See

Vor neun Jahren haben wir das erste Mal nach Betreuungsmöglichkeiten für unsere Tochter gesucht. Ungefähr so sahen unsere ersten Vorstellungen aus:

Eine Kindertagesstätte, die unser Kind genauso betreut, wie wir es für richtig hielten. Immer pädagogisch sinnvoll und gefühlvoll ausgewogen. Unsere Kinder sollten etwas lernen, glücklich sein, sich geborgen fühlen. Erzieher sollten stets freundlich sein, egal wie anstrengend die Kinder waren. Sie sollten die Weichen stellen für eine selbstständige, intelligente, selbstbewusste, aber auch gegenüber Natur und Mitmensch rücksichtsvolle Persönlichkeit. Unser Kind sollte sich durch die Pädagogik des Kindergartens zu einem überlegten Meinungsbildner entwickeln...

Wir waren umzugsbedingt in sieben unterschiedlichen pädagogischen Betreuungseinrichtungen: Von einer Tagesmutter über Einrichtungen mit 12, 20, 40 bis zu momentan 200 Kindern. Von einer Montessori geprägten, einer ganz freien pädagogischen Einrichtung, einem Kindergarten mit Waldwochen, einem ganz ohne Spielzeug, bis zu einem, der mit Barbiepuppen überhäuft war. Alle hatten Vor- und Nachteile. Doch in keiner dieser Betreuungseinrichtungen hat sich ein Kind so schnell so wohl gefühlt, wie meine jüngste Tochter in der KiTa Schwielowsee. Nach zwei Tagen Eingewöhnung bin ich mit dem sicheren Gefühl nach Hause gegangen, dass sich unser Kind hier wohlfühlt und glücklich werden kann. Und dieses Gefühl hat uns in den letzten zwei Jahren nicht getäuscht.

Während einer Fortbildung, die ich in der KiTa-Schwielowsee gegeben habe, konnte ich die Erzieherinnen als interessierte und engagierte Mitarbeiter kennenlernen. Sie sind individuell auf die Kinder eingegangen und bei allen konnte man spüren, wie sehr ihnen die Kinder am Herzen lagen, wie vertraut oft die Beziehung zwischen Kind und Erzieherin war. Ich habe beobachtet, dass die Kinder aufmerksam sind, lange zuhören können, neugierig sind. Dass neben einem vielfäl-

tigen täglichen Angebot, stets auf einen Ausgleich zwischen Konzentrationsphasen und Bewegung im Freien geachtet wurde.

Ich konnte miterleben, dass der Kindergarten im Wandel ist, durch selbstkritische Auseinandersetzung ständig versucht, sich zu verbessern. Dass die neu eingeführte pädagogische Ausrichtung selbst von den kritischen Erziehern als positiv bewertet wird. Dass Ziele geändert wurden, wenn sie sich als unpraktikabel erwiesen. Ich habe eine Leitung kennengelernt, die begeistert ist und begeistern kann. Die die Bedürfnisse der Erzieher, Kinder und Eltern ernst nimmt. Eine Leitung die fähig ist, Neuerungen einzuführen.

Das alles sind meine Eindrücke, der letzten Jahre, deshalb sind für mich viele Kritikpunkte von anderen Eltern oft nicht nachzuvollziehen. Zumal ich den Vergleich mit anderen Betreuungseinrichtungen habe. Manchmal möchte ich denjenigen nahelegen, einfach einmal etwas anderes auszuprobieren, um diese KiTa schätzen zu lernen.

Obschon es rechtlich offensichtlich abgesichert ist, erscheint mir beispielsweise die Forderung nach einer Muttermilchvergabe von einer KiTa mit 200 Kindern merkwürdig, wenn 19 weitere Kinder ebenfalls von den drei Erziehern (Betreuungsschlüssel der Landes Brandenburgs) Aufmerksamkeit haben möchten und benötigen.

(Von zehn kontaktierten KiTas in Potsdam, nahmen drei KiTas erst ab einem Jahr, zwei im Alter von zwei Jahren, eine sogar erst ab drei auf. Nur eine von den 10 KiTas hat sich zögerlich zur Muttermilchvergabe bereit erklärt.)

Auch finde ich es befremdlich eine Evaluierung durch Eltern ohne pädagogische Qualifikation einzufordern, wenn die ganze Einschätzung der KiTa-Arbeit auf einem nicht repräsentativen Zeitfenster von 20 Min in Bring- und Abholsituationen basiert.

Nicht zuletzt ist es für alle Eltern gegenüber den elternbestimmten Erziehungseinrichtungen ein Vorteil, keine längeren Schließzeiten, keine zusätzlichen Pflichtzahlungen, keine Koch-, Arbeits-, Betreuungs- und Putzdienste absolvieren zu müssen. Nur schade, dass man deshalb, bei so wenig gemeinsam verbrachter Zeit, den Alltag der Kinder nur schlecht kennenlernen kann...

Ich konnte in den letzten zwei Jahren eine KiTa mit viel Einsatzbereitschaft und Mut zur Veränderung erleben, eine KiTa die sich nicht ausruht, sondern ständig auf dem Weg ist, sich weiter zu optimieren. Eine KiTa in der vielleicht nicht alles rund läuft, aber in der sich nicht nur meine Tochter, sondern auch viele andere Kinder wohlfühlen, vielleicht nicht zuletzt wegen des liebevoll verzierten Nachtisches des KiTa-Kochs!

A. Rölfing

Anmerkung zu dem Artikel von Frau Folgmann „Adventsmarkt auf dem Kirchpark“!

Als gebürtiger Caputher kenne ich diesen so genannten „Kirchpark“ nur als Friedhof. Zwar fanden keine Beerdigungszeremonien mehr statt, dennoch gibt es in meiner Erinnerung viele Gräber alter Caputher Familien. Jene Grabsteine sind heute kaum noch vorzufinden, dies mag auf verschiedensten Ursachen beruhen.

Nach der Wende habe ich des Öfteren das Grab der Familie Haken besucht, da ich Frau Dr. Haken viel verdanke. Den zugehörigen Grabstein aber fand ich plötzlich an einer anderen Stelle. Ich war verwirrt, ob er entfernt sei, habe ihn dann aber durch Zufall wieder gefunden. Vielleicht wurde er nur verlegt, um den Ständen des Adventsmarktes Platz zu machen? Dank des Artikels von Frau Folgmann ist es mir zur Gewissheit geworden: auf dem Friedhof findet der Weihnachtsmarkt statt. Dies war mir vorher nicht richtig bewusst, da ich selbst zur Weihnachtszeit nicht in der Gemeinde bin, nur einigen Gesprächen konnte ich diese Ahnung entnehmen.

Ich persönlich finde es pietätlos auf einem Friedhof eine solch festliche Veranstaltung abzuhalten.

Meiner Ansicht nach bietet die Gemeinde einige schönere Plätze, an denen der Weihnachtsmarkt besser aufgehoben ist, doch als Caputher fühle ich mich unwohl bei dem Gedanken auf den Grabstätten meiner Ahnen die Adventszeit zu feiern.

Eike Welsch

KIRCHENNACHRICHTEN

Änderung ab dem Jahr 2013 bitte beachten!

Da die Kirchennachrichten und -veranstaltungen sich innerhalb eines Monats kaum verändern, drucken wir diese künftig nur noch einmal monatlich ab.

Die Redaktion

Katholische Kirchengemeinden



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. CÄCILIA Michendorf

Langerwischer Str. 27A. 14552 Michendorf
mit den Gottesdienstorten:
Beelitz, Karl-Liebknecht-Str. 10
sowie Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6

GOTTESDIENSTE am Wochenende

- Samstags 18.00** Vorabendmesse in Beelitz
Sonntags 9.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst im
 Schwesternhaus, Ravensbergweg
11.00 Heilige Messe in Michendorf,
 diese als Familiengottesdienst immer
 am letzten Sonntag im Monat

*Eucharistische Anbetung jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der
 Heiligen Messe immer am 1. Sonntag im Monat*

- Freitags 17.00** Heilige Messe in Wilhelmshorst
 im Seniorenzentrum)

Weitere Wochentags-Gottesdienste entnehmen Sie bitte unseren Aus-
 hängen.

St. Peter und Paul

Katholische Kirchengemeinde Potsdam
 mit Maria-Meerestern Werder(Havel)
 Tel. 0331/2307990

Sonntags- und Werktagsmessen:



St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

Samstag (Vorabendmesse)	18.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr
Freitag	18.00 Uhr

St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Kran- kenhaus)

Sonntag (alter Ritus 18.00 Uhr) 8.00 Uhr

Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee)

Freitag 10.30 Uhr

Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das
 Museum der Havelländischen
 Malerkolonie - schräg gegenüber
 der Kirche kann dort der Schlüssel
 ausgeliehen werden.

Sa/So 11 bis 17 Uhr.



H.-G. Vogel

Evangelische Kirchengemeinden

Caputh

„Freuet euch in dem Herrn allewege, und
 abermals sage ich: freuet euch! Der Herr ist
 nahe!“ Philipper 4, 4-5 (Wochenspruch für
 den 4. Advent)



Willi Voß

Gottesdienste

Fortlaufende Termine:

- So 13.01., 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl und
 Kindergottesdienst (Baaske);
 Familiensonntag m. anschl. Mittagessen
- So 20.01., 10.00 Uhr** Gottesdienst (Schröder)
- So 27.01., 10.00 Uhr** Gottesdienst (Theuer)
- So 03.02., 10.00 Uhr** Gottesdienst m. Abendmahl (Schröder)

Die Gottesdienste finden im Gemeindehaus statt.

Anschrift des Pfarrers: Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge
 Str. der Jugend 1, 14548 Caputh, Tel.: 033209-2 0250 Fax - 202 51
 E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

Sprechstunde des Pfarrers: Donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung.

Gemeinsekretärin: Brigitte Nickel, zu erreichen im Pfarramt
 (siehe oben) Di und Mi 08.30-12.30 Uhr.

Ferch

Gottesdienstzeiten

Schaue darauf, dass nicht das Licht
 in dir Finsternis sei. Lukas 11,35



H.-G. Vogel

Januar

13. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Kanin Veronika Dunker
 10.30 Uhr Bliesendorf Veronika Dunker

20. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

10.30 Uhr Fichtenwalde Familiengottesdienst
 Pfarrer Dr. Uecker

27. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Bliesendorf Pfarrer Dr. Uecker
 10.30 Uhr Kanin Pfarrer Dr. Uecker
 10.30 Uhr Ferch Veronika Dunker

Unsere Kirche im Überblick

Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Str. 18,
 14542 Werder/Havel

Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0170-1 61 65 11

E-Mail: dr.uecker@t-online.de

oder Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde.Bliesendorf.de

Bürozeit: Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr (nicht in den Ferien)
 im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.

www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Geltow

Gottesdienste:

20.01. Gottesdienst Kwaschik,

27.01. Gottesdienst Pfr. Elmer-Herzig,

03.02. Abendmahlsgottesdienst Pfr. Kwaschik,

Beginn jeweils um 11 Uhr

Kirchenkaffee: Nach den Gottesdiensten wird ein „Kirchenkaffee“ angeboten.

Das 125-jährige Jubiläum unserer Kirchweihe

ist vorbei. Wir danken allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Über Ablauf und Inhalte, besonders auch der Ausstellungen, wird eine Dokumentation erscheinen.

Ansprechpartner für die Gemeinde:

Geschäftsführender Pfarrer: Martin Kwaschik, Kiezstr. 10, 14467 Potsdam, Tel. 0331-972150 und 0176-24081368

E-Mail: heilig-kreuz@evkirchepotsdam.de

Verwaltung: Martin Doyé, Baumgartenbrück 8 A, 14548 Schwielowsee OT Geltow, Tel. 03327-55285

Katechetin: Renate Schmidt-Reichstein, über Büro Erlösergemeinde, Nansenstr. 6, 14471 Potsdam, Telefon 0331-972476 oder 0178-5666672, E-Mail: schmidt-rei@web.de.



„Dani´s Friseurmobil“ Friseurmeisterin kommt direkt zu Ihnen:
Daniela Nerenz 0162-5256557

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflege, Totholzentsorgung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropeup.de

Pflanzzeit - Obstgehölze, Hecken, Rollrasen
Fa. FREIRAUM - Tel. 0177/7682093 - www.freiraumfs.de

Meine Hilfe - Ihre Freizeit - Biete Hilfe im Haushalt. Näheres unter Tel. 03327/71754, 0178-4573180

Gelegenheit! Sonnige, ruhige und gepflegte **1-Zi.-Süd-Terrassen-Wohnung, 40 qm**, eigener Garten von 50 qm, in Ferch nah am See, helles Wohnzimmer nebst Zugang zur Terrasse, Küche, Wannenbad, KFZ-Stellplatz, Keller, Digitalempfang, ab 1.4. 2013, 320,- € kalt, provisionsfrei von privat, Telefon 0171-2069690, Hirsch-Immobilien@t-online.de

Hirsch-Immobilien - **Villen, Einfamilienhäuser und Baugrundstücke** in der Gemeinde Schwielowsee zum Verkauf oder Ankauf von privat **gesucht!** Hirsch-Immobilien@t-online.de, Tel.: 033209-72950

Bootsliegeplätze am Schwielowsee in Ferch, nahe "Haus am See", für 2013 zu vermieten, von 4 m bis 12 m Bootslänge, von privat, Tel.: 0171-2069690, Hirsch-Immobilien@t-online.de

Älterer alleinstehender Herr **sucht Putzhilfe** für leichte Putzarbeiten in Privathaushalt. 2-3 Std. wöchentlich. Tel. 033209/84887

Herzlichen Dank dem Finder meines Schlüssels (kleine rote Tasche) in Wildpark-West.

Nachhilfeunterricht durch erfahrene Gymnasiallehrerin in Deutsch, Mathematik und Englisch, Tel.: 0176 - 53 77 25 49

Vermieten/verpachten Sommerhaus auf Gartenland, Haus 35 qm, Grundstück 600 qm, in Ferch/Schwielowsee. Pachtpreis- jährlich 2050,- € oder monatlich 180,- € Anfragen: 03320971466 oder 03320971676

Wir suchen ein Haus zur Miete in Ferch/Caputh, möglichst wassernah und ruhig gelegen per sofort. Telefon: 01636901969 oder E-Mail: hbonness@gmx.de

Wir suchen für unsere exklusiven Kunden Seegrundstücke sowie Häuser am Schwielowsee - www.i-c-s-group.com Telefon: 01636901969; E.mail; i-c-s-group@web.de

Haushaltshilfe gesucht!!! Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine mobile und zuverlässige Haushaltshilfe/Reinigungskraft auf 450,- €-Basis und 8,- €/h, gern vormittags. Tel. 0331/64746485 od. 01577/6455969.

KLEINANZEIGEN / ANZEIGEN

Friseur Antik

Inhaberin: Nancy Paech

**Jetzt mit Unterstützung von
Anne Teschner**

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Sa. von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Lennéstraße 73 - 14471 Potsdam

Telefon 0331 / 730 63 29

www.friseur-antik.de

Fährzeiten für die Caputher Fähre:

bis März 2013

Montag – Freitag 6.00 – 20.00 Uhr

Samstag – Sonntag 7.00 – 20.00 Uhr

Fährkartenverkauf

bis 31. März - Fährkarten für Pkw (50 Fahrten)

1 Karte 50,- € 2 Karten 87,- € 3 Karten 123,- €
4 Karten 154,- € 5 Karten 179,- €

Wir wünschen gute Fahrt!
Karsten Grunow

Ideen aus Stein

Terrassen, Treppen, Fensterbänke und vieles mehr
Naturstein für Innen- & Außenbereich
Beratung, Planung & Unterstützung

M. Pritz

www.Steinmetz-Caputh.de

Telefon 033209/21523

TODESANZEIGEN / DANK / NACHRUF / ANZEIGEN

Nachruf

Am 13.12.2012 hat uns unser Kamerad

Hans-Joachim Maager

viel zu früh für immer verlassen.

Mit ihm verlieren wir ein Gründungsmitglied und einen ehemaligen Schützenkönig, der den Verein geprägt hat. Als 2. Vorsitzender und auch nach seiner aktiven Zeit im Vorstand widmete Hans-Joachim seiner Gilde einen großen Teil seines Lebens.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Schützengilde CAPUTH 1920 e.V.

Helfried Fritsch 1. Vorsitzender

Danksagung

Allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, die meines geliebten Mannes und guten Vaters

Hans-Joachim Maager

mit Beileid, Blumen und Geldspenden gedachten unseren innigen Dank.

Ein besonderer Dank seinen Kameraden der „Schützengilde Caputh 1920 e.V.“, dem Haus Schallock für die würdevolle Bestattung, dem Organisten Herrn Schabik für die wunderbare Musik, dem Trauer-Redner Herrn Obst für seine zu Herzen gehenden Worte, dem „Hotel Haveltreff“ für die liebevolle Bewirtung.

**In Dankbarkeit
Elly Maager
und Kinder**

Caputh, im Januar 2013



Familientradition seit 1889

Schallock Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, und Anonymbestattungen
Jederzeit kostenlose Hausbesuche und Beratungen.
Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Potsdam - Babelsberg, Lutherplatz 5 ☎ (0331) 70 77 60
Michendorf, Potsdamer Straße 7 ☎ (033205) 4 67 93
Glindow, Dr. - Külz - Straße 43 ☎ (03327) 4 27 28
Werder, Eisenbahnstraße 204 ☎ (03327) 4 30 18

☎ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! ☎



Mitglied der Bestatter-Innung von Berlin und Brandenburg e.V.
Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.

Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut seit 1926 im Familienbesitz



Schellhase Bestattungen GmbH

Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:
(03 31) 29 33 21

Jägerstr. 28 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 33 21
Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 20 33
R.-Breitscheid-Str. 45 · 14482 Potsdam Tel. (03 31) 7 48 14 33
Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam Tel. (03 31) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de · info@schellhase-bestattungen.de

Sollte kein „Havelbote“

in Ihrem Briefkasten stecken, dann melden Sie uns dies bitte unter der Nr. 033209/70886 oder unter havelbote@gmx.de

Der Havelbote kann auch an folgenden Stellen kostenlos abgeholt werden:

- OT Caputh: Poststelle, Straße der Einheit 40
Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3
- OT Ferch: Gemeindeverwaltung, Potsdamer Platz 9
Ralles Imbiss, Beelitzer Straße 50 (Richtung Neuseddin)
- OT Geltow: Bürgerbüro, Caputher Chaussee 3, Do. 13 - 18 Uhr
Poststelle in der Hauffstraße 55 A
Café Caro, Hauffstraße

Anzeigenannahme und Beiträge an:

E-Mail: havelbote@gmx.de
oder unter: Tel. 033209 / 70886



Ihr Berater im Trauerfall
Pietät Bestattungen

Inhaber: Michael Goebel

Tag und Nacht 03321/44600

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen

Überführungen In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel. 033209/70925 Funk 0172/5187189
info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de

Ralf Kostka * 10.10.1941 † 21.12.2012

Nicht verloren, nur vorausgegangen.
Jetzt ist er bei Gott.
Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit.

In Liebe:
Gyburg Kostka, die ganze Familie
und alle, die ihn geliebt haben.

Fercher Bergstraße 8
14548 Schwielowsee - Ortsteil Ferch

Danksagung

Herzlichen Dank all denen,
die uns durch liebevolle Beweise ihre Anteilnahme zum Tode
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Inge Dallorso

durch Wort, Schrift und Blumenspenden erwiesen haben.
Besonderer Dank gilt Herrn Pastor Baaske
für seine liebevollen Worte.

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen
Jürgen und Regina Dallorso
Thomas und Ursula Dallorso

Caputh, im Januar 2013

Wir haben Abschied genommen und durften erfahren,
wie viel Liebe, Freundschaft und Verbundenheit
unserem lieben Verstorbenen



Herbert Bierwagen

entgegengebracht wurde.

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten,
die uns durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen
sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte ihr Mitgefühl
zum Ausdruck gebracht haben herzlichen Dank.

Besonderer Dank an Schwester Sylvia und Pflegerin Anke,
dem Redner Herrn Obst für seine einfühlsamen Worte und
dem Bestattungshaus Schallock für die hilfreiche
Unterstützung.

In stiller Trauer
Sabine Bierwagen
im Namen aller Angehörigen

Geltow, im Dezember 2012

Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr.

Wir trauern um unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Omi und Uromi



Hildegard Bachmann

geb. 18.07.1919 gest. 01.01.2013

Sie wird in unserem Herzen bleiben.

Im Namen der Angehörigen
Hannelore Theuner

Die Trauerfeier mit anssl. Urnenbeisetzung findet am
19.01.2013, 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Caputh statt.

„Wie geht es dir, Ilse?“
„Na, ich sag mal, ich bin zufrieden.“



Wir trauern um

Ilse Rettig

* 02.12.1927 † 18.12.2012

Walter Rettig
Maren Rettig-Palm
und alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier fand am 5. Januar 2013
auf dem Caputher Waldfriedhof statt.

Caputh, Januar 2013

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.*

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
von unserem Vater, Schwiegervater,
Opa, Uropa und Ururopa



Arthur Knuth

*23.12.1913 † 27.12.2012

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen
die Söhne Wolfgang und Dietmar Knuth

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Samstag, dem 26.01.2013, um 11.00 Uhr in der Kirche auf dem
Friedhof in Geltow statt.



Nachruf

Am 17.12.2012 wurde Kamerad

Rupert Krohn

viel zu früh aus dem Leben gerissen.

Er war 1993 eines der Gründungsmitglieder der Schützengilde. Viele Jahre war er als 1. Vorsitzender im Vorstand tätig. Zuletzt führte er die Chronik der Gilde.

Mit Rupert verlieren wir einen aktiven umsichtigen und beliebten Kameraden.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Die Schützengilde CAPUTH 1920 e.V.

Helfried Fritsch 1. Vorsitzender

*Das Leben ist vergänglich
doch die Liebe, Achtung und Erinnerung
bleiben für immer.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Omi und Uromi



Ilse Behr geb. Lange

* 24.07.1935 † 04.01.2013

Im Namen aller Angehörigen
**Mario, Dietmar und Matthias Behr
mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 19. Januar 2013, um 13.00 Uhr von der Kirche in Geltow aus statt.

»... Mütter sterben nicht, Mütter leben fort auf ihre Weise«

Danksagung

Wir haben Abschied genommen und durften durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit erfahren, wie viel liebevolle Anteilnahme, Freundschaft und Verbundenheit unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante



Elisabeth Seegers

*21.09.1921 † 06.12.2012

entgegengebracht wurde.

Besonderer Dank gilt der wundervollen Rednerin, Birte König, für die würdevolle Darstellung eines erfüllten und erlebnisreichen Lebens in Familie und Beruf.

Ein Dankeschön sagen wir dem Bestattungshaus Schallock, dem Blumenstand des Gartencenters Geltow sowie der Gaststätte „Baumgartenbrück“.

Nicht zu vergessen sei der Dank an die Senioren-WG „Schwielowsee“, die von der Karina Hauskrankenpflege GmbH liebevoll betreut wird.

In liebevollem Gedenken,
im Namen aller Angehörigen,

Annelies Schlicht, Heidrun Hintze, Brita Seegers und Familien

Danksagung



*Alles so wie gestern,
der Baum steht wo er stand.
Alles so wie gestern,
die Häuser wohl bekannt.
Alles so wie gestern,
doch heut ist es so leer.
Alles so wie gestern,
das Herz ist mir so schwer.
Alles so wie gestern,
Dich gibt es heut nicht mehr.*

Rupert Krohn

Wir bedanken uns bei allen, die uns in so herzlicher Weise ihre aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Zuwendungen für späteren Grabschmuck sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte entgegenbrachten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Kalus und dem Schwestern-Team, dem Schützenverein Caputh 1920 e.V. und ihren Frauen, der Rednerin Frau Beyer und dem Bestattungshaus Schallock.

In stiller Trauer
**Angelika Krohn
Kinder und Enkelkinder**

Caputh, im Dezember 2012

Sanft und ruhig entschlief unser Vater, Opa und Uropa

Karl-Heinz Hinsch

* 23.08.1927 † 19.12.2012

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Familie Birkefeld und Familie Höschele

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 26.01.2013, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Caputh statt.

Nachruf

Am 19.12.2012 verstarb unser Kamerad

Karl-Heinz Hinsch

Karl-Heinz, der zweimalige Schützenkönig der Gilde, war immer aktiv und pflichtbewusst und wurde von allen Kameraden sehr geschätzt.

Jetzt bleibt uns nur noch die Erinnerung.

Die Schützengilde CAPUTH 1920 e.V.

Helfried Fritsch 1. Vorsitzender

**Anzeigenannahme und Beiträge an:
E-Mail: havelbote@gmx.de
oder unter: Tel. 033209 / 70886**

SEX-SHOP & KINO



SPIELCASINO A9

am Autohof 14822 Brück/Linthe
Westfalenstraße 4
www.spielcasino-a9.de

24 h

Montage- und Wartungsservice Bartz

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagetechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art



René Bartz

Tischler

Kiefernweg 7, 14548 Schwielowsee
Telefon/Fax: 033209-20629
Mobil: 0172-3117869

Olaf Starre

Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10% Preisnachlass für Senioren!

**Graffiti-Entfernung,
Fassaden- und Klinkerreinigung**

Hauuffstraße 52
14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669
Mobil: 0173/8979440
Fax: 03327/572971

Ihr zuverlässiger Partner



Bei mir sind Sie richtig!

Ralph Schumann

Straße der Jugend 9,
14548 Schwielowsee
OT Caputh

Telefon 033209/71984
Funk 0170/7013497

Ralph-schumann@freenet.de

Sie möchten renovieren, tapezieren, Bodenbeläge erneuern?

Fußpflege & Kosmetik

Kerstin Hartwig

Kosmetik, Maniküre,
med. Fußpflege, Nagelmodellage

Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche

OT Geltow, Hauuffstraße 76
14548 Schwielowsee

Tel./Fax 03327/ 55715



TOEPEL

Rechtsanwälte

Büro B.-Kellermann-Straße 17 14542 Werder/H. (im Gesundheits-Zentrum) Tel. 0 33 27 4 56 57	Büro Mittelstraße 14 14467 Potsdam (im Holländischen Viertel) Tel. 03 31 8 87 15 90	Zweigstelle Clara-Zetkin-Straße 37 14547 Beelitz (über der Berliner Volksbank) Tel. 03 32 04.63 32 82
--	---	---

Antje Toepel-Berger Fachanwältin für Verkehrsrecht und Mediatorin	Dr. jur. Barbara Toepel Fachanwältin für Familienrecht	Paul Toepel	Michaela Toepel Fachanwältin für Sozialrecht
Verkehrsunfall Bußgeld Führerschein Strafrecht Ärztl. Behand- lungsfehler Versicherungs- recht	Scheidung Trennung Unterhalt Sorgerecht Umgangsrecht Ehevertrag	Kündigung Arbeitsrecht Erbrecht Baurecht Grundstücksrecht Vertragsrecht	Krankengeld Kindergeld Elterngeld ALG I + II (Hartz IV) Kranken- versicherung Erwerbsminderungs- rente

www.rechtsanwaelte-toepel.de



Alle Rechtsschutzversicherungen und ADAC



Blank

Dachdeckerei GmbH

Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Arbeiten
rund ums Dach

Schmerberger Weg 16
14548 Schwielowsee/OT Caputh

Tel. (03 32 09) 21 77-0
Fax (03 32 09) 21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de
www.dachdeckerei-blank.de



ELEKTROMEISTER

Werner Salomon

OT Caputh, Schmerberger Weg 55
14548 Schwielowsee

☎ 033209 / 70 633 Fax. 033209 – 20 88 00
Funk: 0174 – 5867872

- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- Türsprechanlagen
- Alarmanlagen
- Telefonanlagen
- Baustromeinrichtungen
- Beratung/Lieferung/Anschluss elektrischer Haushaltsgeräte

Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC

Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell
Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr
Einführungen und Schulungen am PC



Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner,
Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten,
Festplatten, MP3-Player, Router, RAM,
Farbpatronen, Toner, Kabel,
Gehäuse, Netzwerktechnik



M. Straub 14548 Schwielowsee Potsdamer Str. 19 info@fercher-computer-werkstatt.com 033209 84900

Steffen Kettmann

MALERMEISTER

Chausseestraße 24, 14548 Schwielowsee / OT Geltow
 Tel. 03327/56 73 43 Fax 03327/567 00 39
 0172/311 41 66

Malerarbeiten Trockenbau
 Vollwärmeschutz Bodenbelagsarbeiten

Eisen * Kupfer * Guss * Aluminium * Schrott aller Art
 Auch Abholung von Kleinstmengen

Schrottsorgung
Klaus Pfänder
 Tel. 03327/41 333
 Funk 0162 1019397

! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele

Der Hausgeräte-Service.
 Der Elektro-Service
ELEKTROKEMPA

☎ 033205 / 542 26 + 542 27 • Fax 624 68
 Elektroinstallationen • Steuerungsanlagen
 Telefonanlagen • Satellitenanlagen

Uwe Kempa - info@elektrokempa.de - Potsdamer Straße 72 - 14552 Michendorf

Glas- und Gebäudereinigung **Claus** GmbH

Glas- und Rahmenreinigung Ihrer Fenster
 - schnell, solide, preiswert -
Haushaltshilfe zum günstigen Festpreis

für Privat & Gewerbe **Tel. 03327 - 56 87 06**
 Email: geltow@reinigung-claus.de
 Caputher Chaussee 3 - 14548 Schwielowsee OT Geltow

MORITZ-FLIESEN
 MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa
- ★ Venis

OT CAPUTH
 STRASSE DER JUGEND 8
 14548 SCHWIELOWSEE
 TEL. 03 32 09/7 06 34
 FAX 03 32 09/8 07 09

WOLFGANG MORITZ
 Fliesenlegermeister

MODO DI VIVERE
 Feinkost und Weine

Das Geschäft für den guten Geschmack!

Ute Lorenz
 Telefon (033200) 5 09 55

OT Bergholz-Rehbrücke
 Zum Springbruch 8
 14558 Nuthetal
 www.modo-di-vivere.de

Bitte beachten Sie **VERANSTALTUNGEN** und
SONDERÖFFNUNGSZEITEN unter www.modo-di-vivere.de

Torsten Berg
 Rechtsanwalt

Brauerstraße 5 • 14547 Beelitz
www.rechtsanwalt-berg.de
 Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 • Fax (033204) 5 02 02

**TISCHLEREI
 ENGEL**

Jetzt 5% Witerrabatt sichern!
 Aktion bis 28.02.2013

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke
 Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da: Di. + Mi. 14 – 17 Uhr
 Tel.: 03 32 05 / 4 56 45 14552 Michendorf
 Fax: 03 32 05 / 2 08 18 Potsdamer Str. 76

SIMPLY CLEVER

GELTOW: Hauffstr. 76/77 • Tel. 03327 - 561 70 | POTSDAM: Berliner Str. 136a • Tel. 0331 - 24 23 04 | BABELSBERG: Großbeerenstr. 116-118 • Tel. 0331 - 748 13 49

BIERING & Beyer GmbH

Škoda „TO GO“
 Sofort zum Mitnehmen!

0,00% Finanzierung
 auf ausgewählte Modelle. Ein Angebot der Škoda-Bank.

ŠKODA YETI 2.0 TDI 4x4 ACTIVE

Vorführwagen // kw/PS: 81/110 // EZ: 09/2012 // km-Stand: 12 km // Platin-Grau Metallic
 AUSSTATTUNG: Diesel // Allradantrieb // Knieairbag // Kopfairbagsystem // elektr. Fensterheber //
 elektr. Spiegel beheizt // Servolenkung // 6-Gang // ZV mit Funk // Colorglas // Werksgarantie, u.v.m.*

UPE: 25.540,-€
**TO-GO Preis:
 19.980,-€**
 inkl. Nebenkosten.

*Abbildung ähnlich Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,5, außerorts: 5,3, kombiniert: 6,1 CO₂-Emission, kombiniert: 159 g/km (gemäß VO (EG) Nr.715/2007), Effizienzklasse: D



Rechtsanwältin
Andrea Zölfl
Fachanwältin für Familienrecht

Friedrich-Ebert-Str. 112-14467 Potsdam
☎ 0331/8871036 📠 0331/8871038
zoelfl@rechtsanwaeltin-zoelfl.de
www.rechtsanwaeltin-zoelfl.de



Blumen Mickley

Brigitte Mickley
Friedrich-Ebert-Straße 27
14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel. / Fax 03 32 09/7 04 72
Mobil 0175/8 66 26 56
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Servicepartner - DEBEX & Hermes

Salon Ha(a)rmonie

Inh. Cornelia Makebrandt
FRISEURMEISTERIN

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- **garantierte Verbesserung der Haarstruktur**
- **Sauerstoffdauerwelle**

Voranmeldung: Tel.: 03 32 09 / 723 01
Öffnungszeiten: Di - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
OT Ferch, Burgstraße 9 - 14548 Schwielowsee



*Spannrahmen – Drehrahmen – Schieberahmen
Rollo's – Lichtschachtabdeckungen
Produktion – Vertrieb – Montage*

Friedrich-Engels-Str. 42 Tel.: 0331 / 7 04 49 61
14482 Potsdam E-Mail: isg-gmbh@online.de
www.insektenschutzgitter-gmbh.de



Tischlerei

ANDREAS HELLER

FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL
INNENAUSBAU & GLASARBEITEN

14548 Schwielowsee / OT Caputh
Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)
Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77



**14548 Schwielowsee OT Geltow,
Baumgartenbrück 10**

*Medizinische Fußpflege Ayurvedische Massagen
Fußreflexzonenmassage Thai-Massagen
Natur-Kosmetik Schröpfmassagen
Ayurvedische Schwangeren- u. Babymassage/-kurse
Tel. 03327 / 549099 oder 0179-5192990*

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN



Fachgerechte Baumpflege und Baumfällung



FON 033209. 22 48 2 · 0176. 63 10 77 99 **baum service**
WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE SCHWIELOWSEE

Meisterbetrieb seit 1979



- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

Rainer Schmale
Am Phöbener Bruch 3b – 14542 Werder/OT Phöben
Tel. 03327-4 05 06 – Fax 4 55 83
www.schmalebau.de

- ▲ Innenausbau
- ▲ Fenster & Türen
- ▲ Denkmalpflege
- ▲ Sicherheitsnachrüstung

Tischlerei

seit 1882

Hüller

Lüdecke

Weinbergstraße 9 · Schwielowsee / Caputh
Tel. 03 32 09 / 7 03 48 · www.hueller-caputh.de



Rohrrettung & Umweltschutz
SCHIFFMANN GmbH
Michendorfer Chaussee 36 - 14548 Schwielowsee

Fon 03 32 09 / 7 08 44 Havariedienst **24h**
Fax 03 32 09 / 7 08 47 0800 7 64 77 38

www.rohrrettung.de

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettabscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung

Büro für moderne Steuerberatung

Steuerberater

Detlef Hähnel

Betriebswirt grad. · Handelslehrer

Caputh · Friedrich-Ebert-Str. 31 T: 033209 / 80 700
14548 Schwielowsee www.steuerberater-haehnel.de

Blumen und Floristik

Marianne Bossog · OT Caputh

Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule



- * Trauerfloristik
- * Brautfloristik
- * Trocken- und Trendfloristik
- * Lieferung frei Haus!

Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 - 18 Uhr
 Samstag 8 - 13 Uhr
 Sonntag 10 - 12 Uhr

Flower-Service

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten! Baum- u. Grundstückspflege Thieme

Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,
Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,
Regenwasseranlagen, Zaunbau,
Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607
Jägersteig 10
14548 Schwielowsee



- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau

Hauffstraße 3
14548 Schwielowsee OT Geltow
Tel.: 03327/568704
Funk: 01773812267



Bauen: Instandsetzungs-, Umbau-, Sanierungs-, Malerarbeiten
Verwalten: Haus- und Wohnungsverwaltung, Vermietung
Betreuen: Baubetreuung und Hausmeisterservice

Alles aus einer Hand für Brandenburg und Berlin!

Babelsberger Verwaltungs- und Baubetreuungs GmbH

Am Nuthetal 4 · 14478 Potsdam · Tel. 0331 - 74 12 06 · www.bvb-potsdam.de

M.P. Immobilien Monika Patzina

Verkauf-Vermietung-Bewertung-Hausbau-Finanzierung



Büro Caputh:
 Am Krähenberg 5
 14548 Schwielowsee
 Tel. 033209-80601
 Fax. 033209-80602
 www.mpimmobilien.de

Möchten Sie ihre Immobilie erfolgreich

VERKAUFEN oder **VERMIETEN**,
oder **SUCHEN** sie ein neues Zuhause.



seit 1968



Haustechnik Potsdam GmbH

Heizung · Gas · Sanitär

Wir installieren für Sie:

HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN

Berliner Straße 136 A · 14467 Potsdam
Telefon: (03 31) 28 09 20 · Telefax: (03 31) 2 80 92 19
e-mail: info@haustechnik-potsdam.de
www.haustechnik-potsdam.de



Heizung-Sanitär-Solar

Mario Göpfert

Straße der Einheit 57
14548 Schwielowsee, OT Caputh

Tel: 033209/2 15 48

Fax: 033209/2 15 49

Mobil: 0172/97 87 552

Installation
Heizungsbau
Wartung

Internet: www.goepfert-heizung.de
E-mail: goepfert.heizung@t-online.de



Familienfotos und mehr ...

FOTOSTUDIO BASTIAN

Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 . 8 49 87



Fahrschule Andreas Büchler

Caputh & Michendorf

033209/71775 & 0177 2603004
www.fahrerfortbildung-berlin-brandenburg.de
info@fahrerfortbildung-berlin-brandenburg.de

Führerscheinausbildung in allen Klassen

**EU-Berufskraftfahrer-
Aus- und Weiterbildung**

„Erste Hilfe“ Ausbildung
Fahrsicherheitstraining
Punkteabbau- & „Führerschein auf Probe“-Seminare